

KULTUR

AM

RHEIN

DÜSSELDORFER VOLKSBUHNE E.V.

Spielplan September 2023

Angebote für Gruppen und Betriebsgemeinschaften – korporative Mitglieder

Inhaltsverzeichnis

Eigene Veranstaltung	S. 2
Oper	S. 2-3
Theater	
Schauspielhaus.....	S. 3-9
Komödie/Ibachsaal.....	S. 9
Theater an der Luegallee.....	S. 9-10
Theater an der Kö.....	S. 10
Freizeitstätte Garath.....	S. 10-11
Marionetten-Theater.....	S. 11
FFT Düsseldorf.....	S. 11
KaBARett Flin.....	S. 11-12
Kom(m)ödchen.....	S. 12-14
Savoy Theater.....	S. 14-16
Zakk.....	S. 16-17
Fuchs im Hofmanns.....	S. 17
Konzerte	
Tonhalle.....	S. 17-18
Palais Wittgenstein.....	S. 18
Mitsubishi Electric Halle.....	S. 18
Schloss Eller.....	S. 18
Kino	S. 19-20
Region	
Neuss.....	S. 20-21
Ratingen.....	S. 21-22
Essen.....	S. 22-24
Duisburg.....	S. 24-25
Niederrhein Musikfestival.....	S. 25
CD's, DVD	S. 26
Art:cards	S. 26

Theater, Adressen, Öffentliche Verkehrsmittel

Düsseldorf

Cinema, Schneider-Wibbel-Gasse 5
DOR, Heinrich-Heine-Allee 16a
Düsseldorfer Schauspielhaus, Gustaf-Gründgens-Platz 1
FFT Düsseldorf, Konrad-Adenauer-Platz 1
Freizeitstätte Garath, Fritz-Erler-Straße 21
Fuchs im Hofmanns, Benzenbergstr. 1
Junges Schauspielhaus, Münsterstr. 446
KaBARett Flin, Ludenberger Str. 37
Kino Bambi, Klosterstr. 78
Kino Metropol, Brunnenstr. 20
Kom(m)ödchen, Kay-u.-Lore-Lorentz-Platz
Komödie im Stadtmuseum – Ibach-Saal, Berger Allee 2
Marionetten-Theater, Bilker Str. 7,
Haltestelle Benrather Str., Bahn 703,706,712,713,715,
Mitsubishi Electric Halle, Siegburger Straße 15
Palais Wittgenstein, Bilker Straße 7-9
Savoy Theater (Atelier), Graf-Adolf-Str. 47
Schloss Eller, Heidelberger Str. 42
Theater an der Kö, Schadowarkaden
Schadowstr./Blumenstr.
Theater an der Luegallee – Luegallee.4
Tonhalle, Ehrenhof
Zakk, Fichtenstr. 40

Duisburg,

Theater d. Stadt Duisburg, Neckarstr. 1

Essen

Aalto-Theater, Opernplatz 10
Grillo-Theater, Theaterplatz 11
Philharmonie, Huysseallee 53

Mönchengladbach

Kirche Wickrathberg, Berger Dorfstr. 53

Neuss

Rheinisches Landestheater, Oberstraße 95
Theater am Schlachthof, Blücherstr. 31
Langen Foundation, Raketenstation Hombroich 1

Ratingen

Naturbühne Blauer See, Zum Blauen See 20
Stadthalle, Schützenstraße 1

Eigene Veranstaltung

volksbühneneigene Veranstaltungen

1 SPIELZEITERÖFFNUNG

Feiern Sie im Düsseldorfer Schauspielhaus mit uns die neue Spielzeit und lassen Sie sich einstimmen auf die Saison 2023/2024!

Es erwartet Sie ein buntes Programm aus Musik, Schauspiel, Tanz, Kabarett und vielem mehr mit Einblicken auf die kommende Saison mit anschließendem Zusammensein im Foyer.

Eintritt: Frei

So	20.08.	11:00	
----	--------	-------	--

Oper

Opernhaus

230 DIE JUNGFRAU VON ORLÉANS

von Peter Iljitsch Tschaikowsky

Die Geschichte einer jungen Frau, die mutig zur Anführerin wird und in ihrer Begegnung mit dem Krieg und der Liebe radikal den Frieden auf ihre Fahne schreibt, während die politischen Kräfte ihre Macht weiter an Sieg und Niederlage messen. //

		Sitz				Preis Euro
		1				29,00
		2				9,20

So	03.09.	15:00	1,2	
----	--------	-------	-----	--

Sa	09.09.	19:00	1,2	
----	--------	-------	-----	--

Opernhaus

302 PARSIFAL

von Richard Wagner
Musikalische Leitung: Axel Kober
Inszenierung: Michael Thalheimer

Die einst mächtige Bruderschaft der Gralstritter leidet an einer kollektiven Wunde, seit ihr Anführer Amfortas den Heiligen Speer Christi durch eigene Schuld verlor. Kann Parsifal die Gemeinschaft erlösen? Star-Regisseur Michael Thalheimer erzählt Richard Wagners monumentales Spätwerk in eindringlichen, auf das Wesentliche reduzierten Bildern.

		Sitz				Preis Euro
		1				29,00
		2				9,20

So	17.09.	17:00	1	mit Voranmeldung
----	--------	-------	---	------------------

Sa	23.09.	17:00	1,2	
----	--------	-------	-----	--

Opernhaus

342 DIE ZAUBERFLÖTE

von Wolfgang Amadeus Mozart
Musikalische Leitung: Vitali Alekseenok / Péter Halász / Harry Ogg

Inszenierung & Animationen Barrie Kosky & „1927“
Die Königin der Nacht bittet Tamino darum, Pamina aus den Fängen des angeblichen Schurken Sarastro zu befreien. Und so macht er sich gemeinsam mit dem Vogelfänger Papageno auf, ein Held zu werden. Barrie Koskys multimediale Inszenierung genießt von Berlin bis L.A. Kultstatus.

		Sitz				Preis Euro
		1				29,00
		II				9,20

So	20.08.	18:30	1,II	bestellen bis zum 20.07.23
----	--------	-------	------	----------------------------

Sa	26.08.	19:30	1,II	bestellen bis zum 20.07.23
----	--------	-------	------	----------------------------

Sa	16.09.	19:30	1,II	
----	--------	-------	------	--

Sa	30.09.	19:30	1,II	
----	--------	-------	------	--

Opernhaus

420 LA FILLE DU RÉGIMENT – DIE REGIMENTSTOCHTER

von Gaetano Donizetti
Musikalische Leitung: Antonino Fogliani
Inszenierung: Emilio Sagi

Marie ist als Marketenderin der Liebling des gesamten 21. Regiments und ganz besonders des jungen Tirolers Tonio, dem sie ihr Herz versprochen hat. Doch dann entdeckt eine Adelige in ihr die eigene Tochter – Heirat mit einem Soldaten ausgeschlossen! Oder? Donizetti schuf mit seiner witzig funkeln Musik einen musikalischen Spaß der Spitzenklasse. //

		Sitz				Preis Euro
		I				29,00
		II				9,20

Sa	19.08.	19:30	I,II	bestellen bis zum 20.07.23
----	--------	-------	------	----------------------------

Do	24.08.	19:30	I,II	bestellen bis zum 20.07.23
----	--------	-------	------	----------------------------

So	27.08.	18:30	I,II	bestellen bis zum 20.07.23
----	--------	-------	------	----------------------------

So	10.09.	15:00	I,II	
----	--------	-------	------	--

Do	14.09.	19:30	I,II	
----	--------	-------	------	--

Opernhaus

524 TURANDOT

von Giacomo Puccini
Musikalische Leitung: Axel Kober / Hendrik Vestmann
Inszenierung: Huan-Hsiung Li

Die chinesische Prinzessin Turandot will unnahbar bleiben und stellt deshalb alle Freier vor eine tödliche Rätselprobe. Nur der fremde Prinz Kalaf löst die Rätsel und bringt das eisige Herz Turandots zum Schmelzen...

		Sitz				Preis Euro
		I				29,00
		II				9,20

So	24.09.	18:30	I,II	
----	--------	-------	------	--

Theater Duisburg		
40610	MADAMA BUTTERFLY von Giacomo Puccini Musikalische Leitung: Vitali Alekseenok / Péter Halász / Harry Ogg Inszenierung: Joan Anton Rechi	
Um sich während seiner Stationierung in Japan die Zeit zu versüßen, geht der amerikanische Marineleutnant Pinkerton eine Ehe mit der Geisha Cio-Cio San ein. Was für den Soldaten ein harmloser Spaß ist, bedeutet für die junge Frau die große Liebe.		
Preis Euro		21,00
Fr	25.08. 19:30	bestellen bis zum 20.07.23
Do	31.08. 19:30	bestellen bis zum 20.07.23
Fr	08.09. 19:30	
Fr	22.09. 19:30	

Theater Duisburg		
41204	BALLET: GISELLE von Demis Volpi Choreographie: Demis Volpi Musik: Adolphe Adam, Friedrich Burgmüller Musikalische Leitung: Mark Rohde	
Scheinbar schwerelos schwebende Körper in weißen, bodenlangen Tutus haben das Bild des romantisch-fantastischen Balletts für Generationen geprägt, doch hat „Giselle“ neben der ikonographischen Ästhetik des „ballet blanc“ auch eine zentrale und zeitlose Botschaft: Ein kurzer Augenblick kann Ewigkeit sein im Angesicht verspielter Liebe, und die Geister dieses verpassten Glücks werden keine Ruhe finden. Demis Volpi befragt mit dieser Neukreation einen Repertoireklassiker auf einem zeitgemäßen Umgang hin: mit Traditionen, Geschlechterbildern im Ballett und der unendlichen Faszination für den Zauber der Bühne.		
Preis Euro		21,00
So	03.09. 18:30	
Do	07.09. 19:30	
Sa	16.09. 19:30	

Theater		
Schauspielhaus Großes Haus		
105	KLEINER MANN - WAS NUN? von Hans Fallada	
»Anfang zweiter Monat.« Damit beginnt völlig überraschend der neue Lebensabschnitt des jungen Paares Johannes Pinneberg und Emma Mörschel, genannt Lämmchen. Die große Liebe verspricht das große Glück, die beiden heiraten kurz entschlossen und freuen sich auf den Murkel. Dass das Gehalt wohl nicht zum Leben reichen wird, blenden sie erst mal aus. Doch wie viel Druck, Angst und Demütigung kann ein Mensch ertragen? Der kleine Mann findet keinen Platz in der Gesellschaft. »Sie werden schon sehen, was die in zwei Jahren aus meinem Mann gemacht haben«, wird Emma am Ende sagen, »es wäre nicht nötig gewesen, dass sie so auf ihm rumgetrampelt haben.«		
Sitz		Preis Euro
1		20,00
BT		12,00
Sa	09.09. 19:30 1	
So	24.09. 18:00 BT	

Schauspielhaus Großes Haus		
121	DORIAN von Darryl Pinckney und Robert Wilson nach Motiven von Oscar Wilde	
Der Maler Basil Hallward ist wie besessen von dem jungen Dorian Gray, der ihm Modell sitzt. In einer Laune wünscht sich Dorian, dass das Gemälde statt seiner altern und er seine Jugend und Schönheit für immer behalten könne. Der Wunsch geht in Erfüllung und wird zum Fluch. Der Maler Francis Bacon überrascht den Kleinkriminellen George Dyer dabei, wie er in sein Atelier einbricht. Anstatt die Polizei zu rufen, fordert er ihn auf, ihm Modell zu sitzen. Die beiden werden ein Paar. Doch am Ende treiben diese Liebe und der Ruhm als Bacons Modell Dyer in den Tod. Der Dichter Oscar Wilde ist dafür berühmt, dass er sein Leben zur Kunst und die Kunst zu seinem Leben gemacht hat. Er ist der Liebling der Londoner Gesellschaft – bis er wegen unsittlicher Beziehungen zu einem Mann ins Gefängnis muss.		
Preis Euro		25,00
Fr	22.09. 19:30 Sond	

Schauspielhaus Großes Haus

205

CABARET

Musical von Joe Maseroff, John Kander und Fred Ebb
Nach den Romanen »Mr. Norris steigt und« und »Leb wohl, Berlin« von Christopher Isherwood
Regie: André Kaczmarczyk
Musikalische Leitung: Matts Johan Leenders
Berlin 1929: Die Metropole kocht wie ein Hexenkessel, in dem die unterschiedlichsten Lebensentwürfe und -stile, Ideologien, Parteien und Splittergruppen sich zu einem toxischen Gemisch verbinden. Besonders nachts. Die Atmosphäre der Stadt und ihre unerhörten Freizügigkeiten ziehen auch den jungen Schriftsteller Cliff Bradshaw in ihren Bann. Auf der Suche nach Inspiration stürzt er sich in das proletarische Berlin, entdeckt dessen raue Seiten und verbringt den Silvesterabend im Dunst des verruchten »Kit Kat Clubs«.

Preis Euro 20,00

Do	14.09.	19:30	1	
Di	19.09.	19:30	1	
Mo	25.09.	19:30	1	

Schauspielhaus Großes Haus

209

DIE FÜNF LEBEN DER IRMGARD KEUN

Von Lutz Hübner und Sarah Nemitz
Regie: Mina Salehpour
Uraufführung

Irmgard Keun war eine der bedeutendsten und erfolgreichsten Schriftstellerinnen der Weimarer Republik. Jedoch bereits 1933 wurden ihre Bücher von den Nationalsozialisten verboten. Keun ging ins Exil und publizierte dort weiter. Nach ihrer Rückkehr nach Deutschland konnte sie nicht mehr an ihre frühen Erfolge anknüpfen. Erst in den 1970er-Jahren wurde sie wiederentdeckt.

Das neueste Stück von Lutz Hübner und Sarah Nemitz spielt 1977 in einem Fernsehstudio des WDR. Eine imaginäre Doku über Irmgard Keun soll entstehen. Alle sind bereit für die nächste Szene. Plötzlich betritt die Autorin höchstpersönlich das Set! Mit ihrem schnellen Witz und ihrer Kühnheit bringt sie den Dreh durcheinander. Es entspinnt sich ein Spiel auf der Kippe zwischen Realität und Fiktion, ein Leben mit vielen Stationen. Und nachts, im leeren Studio, kehren die Geister der Vergangenheit zurück.

Preis Euro 20,00

Fr	15.09.	19:30	1	
Sa	23.09.	19:30	1	

Schauspielhaus Großes Haus

211

WILHELM TELL

von Friedrich Schiller
Regie: Roger Vontobel

Ein Volk, das den Aufstand probt gegen Ungerechtigkeit. Eine Bande von Verschwörern. Ein Jäger und Familienvater, der mit all dem wenig zu tun haben will. Den man jedoch zwingt, in einem grausamen Spiel auf den Kopf des eigenen Kindes zu zielen – und der wider Willen zur Ikone eines politischen Kampfes wird.
Friedrich Schillers »Wilhelm Tell« erzählt die Geschichte eines Freiheitskampfes – dem einer Nation und dem des Einzelnen. Es erzählt vom Kampf um die Freiheit eines Volkes einerseits und die innere Freiheit des Menschen andererseits – und wie kaum ein anderer Dichter deutscher Sprache vermag es Schiller dabei, das Private und das Politische unlösbar miteinander zu verknüpfen. Schillers Klassiker ist ein Drama darüber, wie die Verhältnisse ins Taumeln kommen können. Es handelt von der Macht des Widerstands und des Ungehorsams, von der Kraft des Individuums und von dem Lauffeuer, das eine neue politische Idee entfachen kann. Auch vom Tyrannenmord und von der Notwendigkeit zu kämpfen gegen eine falsch eingerichtete Welt. Vor allem aber ist es eine Geschichte darüber, wie hoch der Preis ist, der dafür zu entrichten ist, was jeden einzelnen die Freiheit kostet und wer in der Lage ist, diese Last zu schultern.

Preis Euro 20,00

Sa	16.09.	19:30	1	
Fr	29.09.	19:30	1	

Schauspielhaus Großes Haus

213

JOHANN HOLTROP

»Abriss der Gesellschaft«
Von Rainald Goetz
Regie: Stefan Bachmann
Uraufführung

Koproduktion mit dem Schauspiel Köln
Visionär, Karrierist, Bluffer, Menschenfänger, manischer Narzisst, machiavellistischer Macher, Stehaufmännchen, Glückskind des Kapitalismus, Entscheidungshysteriker, Rockstar: Johann Holtrop, 48, ist vieles. Vor allem aber ist er der Vorstandsvorsitzende von Assperg, einem Medienkonzern mit Sitz in Schönhausen und einer Tochterfirma namens Arrow PC im thüringischen Krölpa, 80.000 Mitarbeitenden weltweit und einer Bilanzsumme von 15 Milliarden Euro. In der gegenseitigen Verachtung der Büroangestellten scheint das Tolerieren der*des jeweils anderen der kleinste gemeinsame Nenner. Denn alle sind austauschbar. Holtrop lebt im Wahn der absoluten Gegenwart, sein Ego und sein Charisma walzen alles nieder, was sich ihm in den Weg stellt. Bis die steile Karriere, die Parallelen zum Fall Thomas Middelhoff aufweist, ins Wanken gerät und ein jähes Ende nimmt.

Preis Euro 12,00

So	17.09.	18:00	BT	
----	--------	-------	----	--

Schauspielhaus Großes Haus

215 DER GUTE MENSCH VON SEZUAN

Parabelstück von Bertolt Brecht
Regie: Bernadette Sonnenbichler

In einer fiktiven Stadt, die beispielhaft für alle Orte steht, an denen Menschen ausgebeutet werden, treffen drei obdachsuchende Götter auf die Prostituierte Shen Te, die als Einzige bereit ist, die hohen Gäste aufzunehmen. Für ihre Güte wird die junge Frau mit einem kleinen Kapital belohnt, woraufhin Shen Te sich mit einem Tabakladen selbstständig macht. Ihr bescheidener Wohlstand aber weckt Begehrlichkeiten. Als die Bitten ihrer Mitmenschen zu Forderungen werden und sie ihre Hilfsbereitschaft hemmungslos missbraucht sieht, erschafft sie sich ein kapitalistisches Alter Ego: Sie schlüpft in die Rolle eines erfundenen Veters namens Shui Ta, der ihre Interessen rigoros durchzusetzen weiß. Befreit vom Anspruch, moralisch zu handeln, baut Shen Te alias Shui Ta ein ausbeuterisches Tabakimperium auf. Auch hier stellt Brechts Parabel ihre Aktualität unter Beweis: Je skrupelloser das Vorgehen des erfundenen Veters, desto schmerzlicher wird die gütige Shen Te von den Menschen in Sezuan vermisst.

Preis Euro 20,00

So	03.09.	18:00	1
Mi	20.09.	19:30	1
Do	28.09.	19:30	1

Schauspielhaus Kleines Haus

231 ÖDIPUS

Nach Sophokles

in einer Bearbeitung von Felix Krakau

Der Mythos Ödipus erzählt von Schuld, Scham und Macht. Seine Titelfigur gilt als die große tragische Gestalt der Antike und wirkt als Inbegriff menschlicher Hybris bis in die Moderne nach. Im Kern handelt es sich bei Sophokles' Drama um einen Polit-Thriller: Der Mörder von Laios, dem ehemaligen König von Theben, wird gesucht. Nur so kann die Stadt von der Seuche befreit werden, wie es das Orakel von Delphi prophezeit hat. Der neue König, Ödipus, setzt alles daran, die Bluttat aufzuklären, bis sich herausstellt, dass der Suchende selbst der Gesuchte ist: Unwissentlich hat er Laios, seinen Vater, erschlagen und später die eigene Mutter zur Frau genommen – und damit Theben in den Abgrund gestürzt. Innerhalb eines Tages führt die Suche nach der Wahrheit zur Auflösung aller Gewissheiten. Felix Krakaus Inszenierung kreist um die Frage, wie schwer Schuld und Scham wiegen, hat doch jegliches Handeln eine politische Dimension, wenn der Fortbestand einer Gemeinschaft gefährdet ist. Wie viel kann man verdrängen, um den Status quo zu wahren?

Sitz 1 Preis Euro 20,00
sond 13,00

Sa	16.09.	20:00	sond
Sa	23.09.	20:00	1

Schauspielhaus Großes Haus

301 RICHARD III.

von William Shakespeare
Regie: Evgeny Titov

Shakespeares »Richard III.« umreißt im Verlauf eines Theaterabends Aufstieg und Fall eines Tyrannen. Männer wie Frauen fallen reihenweise auf Richard herein, weil sie seine Schmeicheleien lieben, ja! Aber auch weil sie der puren Behauptung seiner Macht und seiner Bestimmung unterliegen. Das ist die Faszination des Hässlichen, die sich in einer Engführung von ästhetischen und moralischen Kategorien mit der Faszination des Bösen verbindet. Man kann von solchen Gestalten fasziniert sein. Was ist das bloß mit dieser Macht? Warum ist sie so attraktiv und macht zudem diejenigen attraktiv, die sie besitzen? Weil man handlungsfähig ist, weil man das Höchstmaß an Handlungsfähigkeit eines Individuums erreicht.

Preis Euro 20,00

Do	07.09.	19:30	1
----	--------	-------	---

Schauspielhaus Großes Haus

805 HAMLET

von William Shakespeare
Regie: Roger Vontobel
Musik: Woods of Birnam

Shakespeares »Hamlet« steht seit Februar 2019 im Spielplan des Schauspielhauses am Gustaf-Gründgens-Platz – mit Christian Friedel in der Titelrolle, der in Düsseldorf das Publikum bereits in »Der Sandmann« und »1984« begeisterte. Besonders macht diese »Hamlet«-Inszenierung die eigene musikalische Erzählebene, für die Friedel die Songs geschrieben hat und die diesen Theaterabend auch zu einem furiosen Shakespeare-Konzert werden lässt. In Dänemark ist nichts, wie es war. Dem krisengebeutelten Königreich droht der Untergang; etwas ist faul im Staate. Mittendrin der Königssohn: Hamlet. Gerade eben hat er noch seinen Vater zu Grabe getragen, da muss er seinen Onkel als neuen Mann der Mutter akzeptieren. Und Ophelia, die er liebt, spioniert ihm nach im Dienste seiner vermeintlichen Gegner. Eine Welt aus Lug und Trug, so scheint es Hamlet. Woher sollte da noch Vertrauen kommen? Hamlet strauchelt. Er schwankt. Innerlich zerrissen, will er den Tod seines Vaters rächen. Und damit setzt er ein mörderisches Spiel in Gang. Hausregisseur Roger Vontobel stellt in seiner Inszenierung die Frage, wie richtiges Handeln möglich ist, wenn man den Spagat zwischen privater Not und politischer Realität machen muss. Ursprünglich entstand diese Inszenierung am Staatsschauspiel Dresden, wo sie während der dortigen Intendanz von Wilfried Schulz Kultstatus erreichte. Nun ist »Hamlet« wieder für wenige Termine mit dem Düsseldorfer Ensemble am Rhein zu sehen.

Preis Euro 20,00

Do	21.09.	19:30	1
----	--------	-------	---

Schauspielhaus Kleines Haus

233 **BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER**
 Von Max Frisch
 Regie: Adrian Figueroa

Immer wieder wird die Stadt von Feuersbrünsten heimgesucht. »Brandstiftung!«, heißt es. Hausierer sollen es gewesen sein. »Aufhängen sollte man sie!«, meint der Haarwasserfabrikant Gottlieb Biedermann. Ehrgeiz, Eitelkeit und Machtstreben gehören zu seinen Charaktereigenschaften. Als Unmenschen würde er sich nicht bezeichnen. Auch nicht, wenn er den Angestellten Knechtling rausschmeißt, der eine rechtmäßige finanzielle Beteiligung an einer Erfindung einfordert. Oder wenn er Knechtling mit einem Anwalt droht und ihm hinterherrschaft, er solle sich unter den Gasherd legen, was dieser dann auch prompt tut.

Preis Euro 20,00

So 10.09. 18:00 1

Schauspielhaus Kleines Haus

241 **SCHULD UND SÜHNE - ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE**

nach Fjodor M. Dostojewskij
 Regie: Barbara Bürk, Clemens Sienknecht

Barbara Bürk und Clemens Sienknecht bringen in ihren Arbeiten die großen Stoffe der Weltliteratur auf die Bühne und überführen sie in ihren eigenen musikalisch virtuoson Kosmos. In der Reihe mit dem Untertitel »allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie« verdichten sie bedeutende literarische Werke auf das Wesentliche. Ihre Inszenierung »Effi Briest« dieses Formats wurde 2016 zum Berliner Theatertreffen eingeladen. 2018 verwandelten sie Tschechows »Onkel Wanja« am D'haus in »Wonkel Anja – Die Show!«.

Preis Euro 20,00

Do 14.09. 20:00 1

Schauspielhaus Kleines Haus

235 **MY PRIVATE JESUS**
 von Lea Ruckpaul
 nach einer Idee von Eike Weinreich
 Regie: Bernadette Sonnenbichler
 Uraufführung

»My Private Jesus« geht von einer höchst streitbaren These aus: Jeder Mensch hat das Recht, sich das eigene Leben zu nehmen. Die junge Pi – benannt nach der Kreiszahl, die gegen unendlich geht – verkündet ihren bevorstehenden Freitod. Freund*innen und Familie sind angemessen entsetzt, doch kein noch so hartnäckiges Nachfragen kann Pi dazu bewegen, die Gründe für ihren Suizid offenzulegen. Stattdessen macht die junge Frau den zukünftigen Hinterbliebenen ein Angebot: Zum Ausgleich für die schmerzhaften Lücken, die ihr Tod reißen wird, will sie allen Anwesenden einen Wunsch erfüllen. Die Aufregung und das Unverständnis sind groß, doch nach und nach offenbaren Freund*innen und Familienmitglieder Pi ihre geheimsten Sehnsüchte. Spätestens hier erweist sich Lea Ruckpauls Text als böse Parabel auf unsere Leistungs- und Konkurrenzgesellschaft. Pi erfüllt alle an sie gerichteten Wünsche, jedoch anders, als man es von ihr erwartet. Dieser weibliche Jesus ist kein duldsam leidender Mensch, der die Sünden der Welt auf sich nimmt, sondern ein Trickster, der die Gier und den Narzissmus eines jeden ans Licht bringt und der Gesellschaft so den Spiegel vorhält.

Sitz Preis Euro
 1 20,00
 2 13,00

Fr 15.09. 20:00 1

Fr 22.09. 20:00 2

Schauspielhaus Kleines Haus

273 **ODYSSEE**
 Von Pavlo Arie frei nach Homer
 Regie: Stas Zhyrkov
 Stadt:kollektiv

Penelope wartet zehn Jahre darauf, dass der Krieg im fernen Troja endet. Penelope wartet weitere zehn Jahre auf die Heimkehr ihres Mannes. Zu Hause wird ihr Sohn Telemachos ohne Vater erwachsen. Zu Hause bedrängen sie unzählige Freier. Fremde sind im Haus, die Heimat bietet ihnen keinen Schutz mehr.

Die »Odyssee« kennt das Warten auf kommende und das Sehnen nach vergangenen Zeiten, aber keine erfüllte Gegenwart. Die Neudichtung des ukrainischen Dramatikers Pavlo Arie wirft einen aktuellen Blick auf den großen Mythos der europäischen Kultur und rückt Penelope ins Zentrum. Die Inszenierung erzählt aus weiblicher Perspektive sehr aktuell und poetisch vom Irrsinn des Kriegs, von Heimweh und vom endlosen Warten auf eine ungewisse Zukunft.

Diese »Odyssee« ist eine gemeinsame Erzählung von Menschen aus der Ukraine und aus Düsseldorf. Der Text nimmt Motive von Homer auf und basiert auf Interviews mit den Spieler*innen, mit Geflüchteten und mit denen, die im Krieg in der Ukraine geblieben sind – vielstimmig und musikalisch erzählt er von 14 Frauen und Mädchen sowie zwei Jungen, alle im Alter zwischen 11 und 56 Jahren.

Preis Euro 20,00

Do 21.09. 20:00 1

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer	
277	REIGEN nach Arthur Schnitzler in einer Bearbeitung von Anton Schreiber
Allein der Titel verführt, berührt, reizt: Schnitzlers »Reigen« zählt zweifellos zu den berühmtesten Theatertexten der Moderne. Die Berliner Uraufführung gerät zum gesellschaftlichen Skandal, der Autor belegt sein eigenes Werk mit Aufführungsverbot, das Stück scheint seiner Zeit voraus. 1920 ist »Reigen« eine theatrale Provokation und bricht Tabus: Es geht um Einsamkeit, Sex und Sehnsucht. Dabei reißt Schnitzler unerbittlich bürgerliche Fassaden ein und wagt einen psychoanalytischen Querschnitt durch die Stadtgesellschaft. In einem fieberhaften Szenenreigen vereinen sich Schnitzlers Figuren im Geschlechtsakt, um sich wieder zu verlieren. Was sie trennt, ist ihre soziale Herkunft, was sie verbindet, ihr Verlangen nach körperlicher Befreiung und menschlicher Nähe. Rund 100 Jahre später ist die Welt eine andere, haben sich die Grenzen des Sagbaren verschoben, ist unser Blick auf Sexualität offener. Im Unterhaus wagt Anton Schreiber, der als Regieassistent am D'haus engagiert ist und hier bereits seinen Dialog »Digital Daydreams« und zuvor am Theater Münster Bertolt Brechts »Flüchtlingsgespräche« inszenierte, mit zwei Akteur*innen den Versuch einer intimen Neubefragung – ein zeitgemäßes Update für einen Stoff, dessen sozialkritische Fragen an eine moderne Lebenswelt ungebrochen sind.	
Preis Euro 10,00	
Mi 13.09.	20:00 1
Fr 29.09.	20:00 1

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer	
389	CHO-CHO SAN Tanztheater nach der Erzählung »Madame Butterfly« von John Luther Long von Nene Okada und Marco Girardin
Eine junge Frau steht am Strand von Nagasaki. Sie wartet – auf ein Segel am Horizont, ein uneingelöstes Versprechen und eine vielleicht längst verlorene Liebe. Einmal werde er zurückkommen, hat Pinkerton gesagt, sie müsse nur Geduld haben. Sie, die Cho-Cho San heißt und die er Madame Butterfly nennt. Für Mr. Pinkerton, Offizier der US-Navy, ist die Ehe mit der Japanerin von Anfang an ein erotisches Spiel auf Zeit, dessen Regeln er bestimmt. 1898 publiziert der US-amerikanische Autor John Luther Long die Vorlage der berühmten Oper Giacomo Puccinis. Im Unterhaus lassen Nene Okada und Marco Girardin, der als Musiker und Komponist »Muinda« und »Reigen« verantwortet hat, die legendäre Erzählung in poetischen Bildern lebendig werden und geben Madame Butterfly als Cho-Cho San nicht nur ihren Namen zurück, sondern auch eine eigene Stimme.	
Preis Euro 5,00	
Fr 08.09.	20:00

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus	
283	MOBY-DICK nach dem Roman von Herman Melville Regie: Robert Gerloff Ab 15 Jahren
Er ist das berühmteste Tier der Weltliteratur und zugleich ein mythologisches Wesen, um das sich die abenteuerlichsten Geschichten ranken: Moby Dick, der weiße Wal, ein kosmisches Seeungeheuer – unsterblich, allgegenwärtig, vernunftbegabt –, beeindruckend durch seinen massigen, leichentuchfarbenen Körper, sein Kielwasser eine Milchstraße aus sahnig weißem Schaum und golden funkeln der Gischt. Diesen gigantischsten aller Pottwale quer durch die Weltmeere zu jagen und ihn letzten Endes zu unterwerfen und zu töten hat sich Käpt'n Ahab zur Lebensaufgabe gemacht. Seit ihm Moby Dick im Kampf ein Bein abgerissen hat und entkommen ist, haben der Wahnsinn und die Rachsucht von Ahab Besitz ergriffen und unfassbare Kräfte in ihm freigesetzt. Um sein Ziel zu erreichen, scharft der cholerische Kapitän eine verschworene Gemeinschaft mehr oder minder erfahrener Seeleute um sich, verspricht demjenigen eine Unze spanischen Goldes, der den weißen Wal zuerst sichtet, und sticht an Bord der Pequod – eine Art Narrenschiff, in dessen Mikrokosmos sich die ganze Welt abbildet – von Nantucket aus in See.	
Preis Euro 9,50	
Do 28.09.	19:00 erw

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus	
379	PANDA-PAND von Saša Stanišić Regie: Carmen Schwarz
Drei Pandas gründen eine Band. Erfolgsautor Saša Stanišić hat sein zweites Buch für Kinder geschrieben, und in gewitzter Sprache lässt er drei höchst unterschiedliche Pandabären entdecken, dass Bambus nicht nur lecker schmeckt, sondern auch wunderbar zum Musikmachen geeignet ist. Wie das klingt? Die Panda-Pand spielt ein Konzert der Extraklasse – und ihr macht mit.	
Preis Euro 9,50	
Sa 02.09.	16:00 erw
So 03.09.	16:00 erw
Sa 09.09.	16:00 erw
So 10.09.	16:00 erw
So 17.09.	16:00 erw

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer		
297	BLANK	
Szenische Lesung mit Sophie Stockinger		
Keine Proben, kein Bühnenbild – nur ein lückenhafter Text, den der Schauspieler erst zu Beginn der Vorstellung erhält und dessen Leerstellen er im Dialog mit dem Publikum ergänzen muss. In diesem aufregenden Experiment des iranischen Autors Nassim Soleimanpour entfaltet sich die Geschichte jedes Mal neu und gänzlich anders. Ein Abend, so unvorhersehbar wie das Leben selbst.		
Preis Euro		5,00
Sa	16.09.	20:00

Komödie Düsseldorf im Ibach-Saal		
1206	OFFENE ZWEIERBEZIEHUNG	
Komödieklassiker von Franca Rame und Dario Fo		
„Der Mann“, ein Lustspieler wie er im Buche steht, lebt seine Gelüste schamlos aus - jung und jünger sind seine Affären. Als seine Frau Antonia mit viel Spektakel ihre Verzweiflung zum Ausdruck bringt, sucht „der Mann“ nach zukünftiger Legitimität für seine Seitensprünge und findet diese im Vorschlag einer offenen Beziehung. Bald aber bereut er schon seinen ausgeklügelten Schachzug: Antonia trifft den Mann der Männer. Einen Rockstar mit lyrischem Ausdruck und noch dazu Anwärter auf den Nobelpreis. Das Blatt wendet sich. Die Verzweiflung findet sich jetzt auf der Seite „des Mannes“, welcher Antonia nun doch ganz für sich will. Auch wenn sich bald die Frage stellt, ob es überhaupt Männer gibt, die Lyrik Rock'n'Roll und den Nobelpreis auf sich vereinigen können.		
Preis Euro		18,00
Mi	23.08.	19:30
Fr	25.08.	19:30
Sa	26.08.	19:30
So	27.08.	18:00
Di	29.08.	19:30
Fr	01.09.	19:30
Sa	02.09.	19:30
So	03.09.	18:00
Di	05.09.	19:30
Fr	08.09.	19:30
Sa	09.09.	19:30
So	10.09.	18:00
Di	12.09.	19:30
Fr	15.09.	19:30
Sa	16.09.	19:30

Theater an der Luegallee		
1943	EIN MORDS-SONNTAG	
Kriminelle Komödie von Jack Jacquine Regie: Christiane Reichert mit Christopher Kühne, Saskia Leder und Christiane Reichert		
Aus purer Langeweile treibt das Schwesternpaar Hélène und Clarissa an einem verregneten Sonntag ein »Mörderspiel«. Es beginnt mit einem anonymen Brief, der prompt den örtlichen Inspektor auf den Plan ruft. Wunderbar: Herrenbesuch! Auf ihn wirkt alles, was er hier sieht und hört, höchst verdächtig. Doch plötzlich dreht sich der Spieß um: Sind die Damen Opfer einer harmlosen Polizistenwette?		
Preis Euro		14,00
Do	07.09.	20:00
Fr	08.09.	20:00
Sa	09.09.	15:00
Sa	09.09.	20:00
So	10.09.	15:00
Do	14.09.	20:00
Fr	15.09.	20:00
Sa	16.09.	15:00
Sa	16.09.	20:00
So	17.09.	15:00

Theater an der Luegallee		
1968	EIN FALL FÜR PATER BROWN	
Kriminalkomödie von Florian Battermann und Jan Bodinus Regie: Christiane Reichert mit André Klem, Nadine Kugler, Christiane Reichert und Marc-Oliver Teschke		
Nachdem Pater Brown einen Bankraub in Brighton aufgeklärt hat, wird er mal wieder von seinem Bischof strafversetzt. So übernimmt er die Pfarrstelle auf der Isle of Man. Kaum haben Pater Brown und seine Haushälterin Mrs. Miller jedoch dort das alte Pfarrhaus bezogen, passieren die merkwürdigsten Dinge. Da ist der agile Pater natürlich nicht mehr zu bremsen und ermittelt, was das Zeug hält.		
Preis Euro		14,00
Fr	04.08.	20:00
Sa	05.08.	15:00
Sa	05.08.	20:00
So	06.08.	15:00
Do	10.08.	20:00
Fr	11.08.	20:00
Sa	12.08.	15:00
Sa	12.08.	20:00
So	13.08.	15:00

Theater an der Luegallee

1969

EINE LEICHE ZUM KAFFEE

Kammer-Krimi-Komödie von Stefan Keim
Regie: Suzan Erentok
mit Suzan Erentok und Jan Philip Keller

Als die gut betuchte Freifrau von Möllinghof in ihrem Stamm-Café einem Giftmord zum Opfer fällt, ruft das nicht nur die Polizei, sondern natürlich auch die Presse auf den Plan. Robert Brinkmann, der sonst nur über den Riesenrammler des Skatbruders seines Chefredakteurs berichten darf, trifft sich mit Frau Borowsky-Bardos. Sie ist Hellseherin, und er erhofft sich von ihr eine große Story.

Preis Euro 14,00

Do	21.09.	20:00	
Fr	22.09.	20:00	
Sa	23.09.	15:00	
Sa	23.09.	20:00	
So	24.09.	15:00	
Do	28.09.	20:00	
Fr	29.09.	20:00	
Sa	30.09.	15:00	
Sa	30.09.	20:00	

Kulturhaus Süd / Freizeitstätte Garath

3053

RENÉ SYDOW

Die Heimsuchung

René Sydow sucht wieder die Kabarettbühnen heim. Sein viertes Programm sollte gleichzeitig sein heiterstes werden. Ein fröhliches Feuerwerk der Boshaftigkeit gegen Politiker, Prominenz und Political Correctness. Doch leider steht auch noch die „Heim-Suchung“ für den eigenen Opa an und angesichts des aktuellen Pflegenotstands gibt es zumindest aus privater Sicht keinen Anlass zur Heiterkeit. Wie können wir in Würde altern? Was ist ein Menschenleben überhaupt wert? Und sind das nur private Fragen oder ist das Private doch politisch? Ist das noch Kabarett oder geht es schon um Leben und Tod? Und warum ist dieser Abend trotzdem so erschreckend lustig geworden?

Preis Euro 14,20

Sa	02.09.	20:00	mit Voranmeldung
----	--------	-------	------------------

Theater an der Kö

1389

BRAUCHEN SIE 'NE QUITTUNG

Komödie mit Musik von René Heinersdorff und Harold Faltermeyer
Regie: René Heinersdorff
mit Anja Kruse und Ingolf Lück

„Brauchen Sie ´ne Quittung?“ ist der erste nicht sehr romantische Satz, der zwischen Polly Hunter und Sebastian fällt. Polly hat ihre goldenen Zeiten als Schlagerstar hinter sich und Sebastian hatte nie welche und fährt Taxi. Die beiden sind so unterschiedlich, wie man nur sein kann. Sie, mit allen Wassern des Showgeschäfts gewaschen und damit mit allen Tiefschlägen gebeutelt, getrieben von Ehrgeiz und dem Wunsch an alte Erfolge anzuknüpfen. Er, unbedarf, ohne nennenswerte Ambition, zufrieden in seinem Taxi und jenseits eines glamourösen Lebens. Eines haben sie allerdings gemeinsam: Ihre Liebe zum Jazz. Sie als Sängerin, er als Saxophonist. Beide frönen dieser Leidenschaft unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Durch seine Penetranz und ihre Ablehnung ihm gegenüber entsteht eine hassliebende Beziehung, die immer wieder auf den Prüfstand gerät und die sich die Frage stellt: Was kann die Musik da retten und wohin führt die beiden ihre Begegnung? Faltermeyer und Heinersdorff haben sich zusammengeschmissen und einen Abend geschaffen, der ihre Vielseitigkeit in ihren Metiers dokumentiert und haben Anja Kruse und Ingolf Lück die Rollen auf den Leib geschrieben bzw. komponiert.

Preis Euro 18,00

Sa	26.08.	20:00	mit Voranmeldung
So	27.08.	18:00	
Di	29.08.	20:00	
Mi	30.08.	20:00	
Do	31.08.	20:00	
Fr	01.09.	20:00	
Sa	02.09.	20:00	
So	03.09.	18:00	
Di	05.09.	20:00	
Mi	06.09.	16:00	
Mi	06.09.	20:00	
Do	07.09.	20:00	
Fr	08.09.	20:00	
Sa	09.09.	20:00	
So	10.09.	18:00	
Di	12.09.	20:00	
Mi	13.09.	20:00	
Do	14.09.	20:00	
Di	19.09.	20:00	
Mi	20.09.	20:00	
Fr	22.09.	20:00	
Sa	23.09.	17:00	
Sa	23.09.	20:00	
So	24.09.	11:30	
Fr	29.09.	20:00	
Sa	30.09.	20:00	

Kulturhaus Süd / Freizeitstätte Garath	
3082	ÖZGÜR CEBE Frei
Ein großes Wort! Was bedeutet für uns FREI! sein? Wo fängt FREI! sein an und wo hört es auf? Die vergangene Zeit hat uns gezeigt, dass von jetzt auf gleich alles anders sein kann und man, um zusammen auf dieser Welt zu leben, das persönliche FREI! sein einschränken muss. FREI! sein bringt große Verantwortung und Herausforderungen mit sich. In seinem fünften abendfüllenden Programm geht Özgür Cebes mit seinem Publikum auf die Suche nach Antworten. Mit Witz, Satire und nicht immer schmerzfrei, legt er den Finger in die Wunde des Menschseins.	
Preis Euro 14,20	
Sa 23.09. 20:00	mit Voranmeldung

FFT Düsseldorf	
6687	RESURRECT IN PEACE (R.I.P) von Anan Fries
Vor über 100 Jahren wurde die Wandertaube ausgerottet – jetzt soll sie in Laboren in den USA wieder zum Leben erweckt werden. Zuvor jedoch verabschieden die Berliner Künstler*innen Anan Fries und Malu Peeters die Wandertaube in einem performativen Ritual. Drei Performer*innen sind die Zeremonienmeister*innen. Mithilfe von Computergrafik und Motion Capture stimmen sie ein Klagelied an und befragen den Einfluss des Menschen auf die Umwelt. Dauer: 60 Minuten	
Preis Euro 15,00	
Fr 01.09. 20:00	
Sa 02.09. 20:00	

Marionettentheater	
2909	MOMO von Michael Ende für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren
In den Ruinen des alten Amphitheaters lebt ein kleines Mädchen: Momo. Da Momo immer Zeit hat und gut zuhören kann, hat sie viele Freunde. Doch dann taucht eine Gruppe von Zeit-Dieben auf, die die Menschen überredet, Lebenszeit einzusparen und bei einer 'Zeitsparkasse' anzulegen. Momo allein durchschaut ihren Betrug. Mit Hilfe des Verwalters der Zeit, Meister Hora, und seiner Schildkröte Kassiopeia ergründet sie das Geheimnis der Zeit und macht sich auf, den Menschen ihre gestohlene Zeit wiederzubringen.	
Preis Euro 20,00	
Sa 16.09. 15:00	
Sa 16.09. 20:00	
Mi 20.09. 20:00	
Fr 22.09. 20:00	
Sa 23.09. 15:00	
Mi 27.09. 20:00	
Fr 29.09. 20:00	
Sa 30.09. 15:00	
Sa 30.09. 20:00	

FFT Düsseldorf	
6688	DER BALL von und mit Meine Damen und Herren
Der Saal ist vorbereitet, die Gäste nehmen Platz – nur die Gastgeber*innen fehlen. Die Performer*innen des preisgekrönten, inklusiven Ensembles Meine Damen und Herren stecken in verschiedenen Räumen fest – teils real, teils virtuell. Das Publikum muss sie alle befreien, damit der Ball beginnen kann. Zeit für 50 Neuanfänge. Wer ist bereit für einen Tanz?	
Preis Euro 15,00	
Fr 08.09. 20:00	
Sa 09.09. 20:00	

KaBARett Flin	
2093	ANDREA VOLK Mahlzeit! Büro und Bekloppte
Geschmeidig wurstelt sich Andrea Volk durch den Büroalltag 4.0: Stets auf der Hut vor Stress, bekloppten Kolleginnen und beschrifteten Milchtüten im Abteilungskühlschrank. Ein neues Kabarett-Highlight aus der Feder der Erfolgs-Autorin und Büro-Opfers, bei dem Sie sich wieder fragen werden: »Arbeitest die bei uns?«	
Preis Euro 20,00	
Do 21.09. 20:00	

FFT Düsseldorf	
6689	PAGEANTRY OF WAILING / ANCESTRAL VISIONS OF THE ANCIENT FUTURE Von Lemohang Jeremiah Mosese
Was sind afrikanische Selbstbilder und ein kollektives afrikanisches Bewusstsein jenseits von Sklaverei und Kolonialismus? Wie könnte „Ubuntu“, die afrikanische Philosophie der Freiheit und Verbundenheit in Gemeinschaften, in der globalen afrikanischen Diaspora aussehen? Lemohang Jeremiah Mosese ist ein international renommierter Filmemacher. Nun zeigt das FFT in Zusammenarbeit mit den Berliner Festspielen seine erste Bühnenarbeit. Englisch mit deutschen Übertiteln	
Preis Euro 15,00	
Fr 15.09. 20:00	
Sa 16.09. 20:00	

KaBAREtt Flin	
2088	DAT ROSI GREATEST HITS Kabarett, Musik und Klamauk Darauf hat die pandemiegeplagte Welt gewartet! Ein Best of-Programm der sympathischen Ruhrpottproletin DAT ROSI. Yippie ya yeah, Schweinebacke! Endlich wieder unbeschwert kaputt lachen, befreit mit wippen und ungehemmt abtanzen. Freuen Sie sich auf ein Wiederhören der heißesten Klassiker aus fünf Programmen – garantiert ohne Mett, aber appetitlich angerichtet mit der Extraportion Mamfred.
Preis Euro 24,00	
Fr 22.09. 20:00	mit Voranmeldung

KaBAREtt Flin	
2093	ANDREA VOLK Mahlzeit! Büro und Bekloppte Geschmeidig wurstelt sich Andrea Volk durch den Büroalltag 4.0: Stets auf der Hut vor Stress, bekloppten Kolleginnen und beschrifteten Milchtüten im Abteilungskühlschrank. Ein neues Kabarett-Highlight aus der Feder der Erfolgs-Autorin und Büro-Opfers, bei dem Sie sich wieder fragen werden: »Arbeitet die bei uns?«
Preis Euro 20,00	
Do 21.09. 20:00	

KaBAREtt Flin	
2104	VERA DECKERS Wenn die Narzissten wieder blühen Die Narzissten haben die Macht übernommen: Verpackung ist wichtiger als Inhalt. Aufmerksamkeit ist die globale Währung. Helikoptereltern halten Zucker für das neue Heroin. Teenies schufteten als Influencer im YouTube-Tagebau. Solche Zeiten erzeugen Selbstzweifel: Kann Kabarett am Puls der Zeit sein, wenn man nicht mal 'ne Pulsuhr hat?
Preis Euro 24,00	
Sa 23.09. 20:00	

KaBAREtt Flin	
2100	MICHAEL STEINKE Brause, Sex und Discofox Da ist er wieder! Michael Steinke – und wer mit ihm vor allem Pril-Blumen und eine Kindheit in den 70ern verbindet, hat vor allen Dingen eines: Recht! In seinem neuen Programm „Brause, Sex und Discofox“ begibt sich die sprechende Mustertapete auch auf neues Terrain: Wie sehr haben ihn nicht nur Eltern und gesellschaftliche Gegebenheiten, sondern auch die Musik jener Zeit geprägt? Wäre die Pubertät pickelloser verlaufen, hätte nicht die Stimme von Jürgen Marcus die Körperoberfläche durch regelmäßige Gänsehaut zusätzlich strapaziert? Denn jede neue Liebe war wie ein neues Leben!
Preis Euro 24,00	
Sa 30.09.. 20:00	mit Voranmeldung

KaBAREtt Flin	
2045	MANES MECKENSTOCK Lott jonn! Oder: als das Würstchen huppsi machte.« die tagtäglichen Veränderungen.
Preis Euro 24,00	
Do 28.09. 20:00	mit Voranmeldung

KaBAREtt Flin	
2169	NOEMI SCHRÖDER – KLAUS KLAAS Madame chante Piaf!- Theaterabend mit Chansons der Piaf Savoir Vivre- Noémi Schröder/ Gesang und Klaus Klaas/ Piano Liebevoll erzählt die Sängerin und Schauspielerin Noémi Schröder auf Deutsch und Französisch Geschichten: bekannte Chansons der Piaf wechseln sich dabei ab mit unbekannteren. Madame la Concierge möchte endlich Feierabend machen, aber da sitzen ja noch Leute im Saal! Irgendwie hat sie nicht das Herz sie rauszuschmeißen und fängt an zu erzählen, von den kleinen und großen Geschichten hinter und auf der Bühne. Von den Auftritten der Piaf, von der Magie die von ihr auszugehen schien...
Preis Euro 20,00	
Fr 29.09. 20:00	

Kom(m)ödchen	
1535	ULAN & BATOR Zukunft Endlich! Ulan & Bator, Deutschlands feinste Absurdisten sind zurück! In Ihrem neuen Programm ZUKUNST perlen aus den bunten Strickmützen von Ulan & Bator wieder irrwitzige Ideen: seien es Pina Bausch-tanzende Fabrikarbeiter, ein mutierter Käse, der Bleiberecht verlangt oder der zur psychedelischen Achterbahnfahrt geratene Arbeitstag im Großraumbüro – was andere nicht einmal in Worte fassen können , spielen diese Beiden ziemlich anders gestrickten Kabarettisten in wahnwitzige Szenen. Doch selbstverständlich gibt´s auch ein Wiedersehen mit Rudolf Nurejew, dem Stuhlkonzert und anderen ihrer Klassiker. Und auch in ZUKUNST braucht das vielfach preisgekrönte Duo nicht mehr als eine leere Bühne, ihre Musikalität, ihr Theaterhandwerk und ihre legendäre Spielfreude. Ulan & Bator sind zu wahr, um verrückt zu sein..
Preis Euro 25,00	
Di 26.09. 20:00	

Kom(m)ödchen	
1596	PHILIPP WEBER Durst - Warten auf Merlot!
<p>Philipp Weber ist Deutschlands radikalster Verbraucherschützer und hat sich mit Leib und Leber Ihrem Wohl verschrieben. Der studierte Chemiker widmet sich den flüssigen Gaumenfreuden und gräbt gnadenlos Fakten aus, die der Öffentlichkeit von der Nahrungsmittelindustrie bisher vorenthalten wurden: Tee macht fahruntüchtig ab 0,8 Kamille. Kakao ist Koks für Kinder. Milch ohne Fett ist keine Milch, sondern Quatsch. Stille Wasser sind nicht tief, sondern teuer.</p> <p>Der vielfach ausgezeichnete Kabarettist geht noch weiter. Was ist mit dem Durst nach Wissen? Dem Durst nach Freiheit? Dem Durst nach Leben? Die Antworten auf diese bierernsten Fragen sind erschütternd komisch. Zumindest bei ihm. Denn Weber will mehr: lachende Gesichter, glückliche Menschen, eine bessere Welt und vor allem den Ministerposten für Verbraucherschutz.</p>	
Preis Euro 25,00	
Fr 29.09.	20:00

Kom(m)ödchen	
1646	MICHAEL KREBS Krise als Chance
<p>In mühevoller Kleinarbeit haben wir Menschen in vielen Millionen Jahren ein krasses Gehirn entwickelt, das zu hoch komplexem Denken fähig ist. Und was machen wir damit? Geräte erfinden, die uns das Denken abnehmen. Und Maschinen erfinden, die uns das Bewegen abnehmen. Damit wir endlich Zeit haben für die wichtigen Fragen: Bestellen oder liefern lassen? Sofalandschaft oder Chill-out-Area? Haten oder liken. Vom Einzeller wurden wir zum Herrscher übers Metaversum, in dem jede Milchschaumdeko ein Ereignis ist, teilungsrelevant und bewertungspflichtig.</p> <p>Um all das soll es an diesem Abend natürlich nicht gehen. Viel zu deprimierend! Stattdessen singt Michael Krebs fluffige Lieder über Krisen, True Crime und Verzweiflung. Krachend schöne Piano-Songs mit Texten auf die zwölf.</p>	
Preis Euro 25,00	
Fr 15.09.	20:00

Kom(m)ödchen	
1601	JOCHEN MALMSHEIMER Statt wesentlich die Welt bewegt, hab ich wohl nur das Meer gepflügt Ein Rigorosum Sondershausen
<p>Jochen Malmsheimer hat in seinen Bühnenprogrammen eine ganz eigene Kunstform erschaffen: das epische Kabarett. Das geschriebene und das gesprochene Wort stehen dabei stets im Mittelpunkt. Wir freuen uns auf sein neues Programm, von dem wir bisher nur den Titel kennen. Eines ist aber jetzt schon sicher: Es wird der Hammer!</p>	
Preis Euro 25,00	
Mo 04.09.	20:00 mit Voranmeldung
Di 05.09.	20:00 mit Voranmeldung

Kom(m)ödchen	
1674	WILDES HOLZ 25 Jahre auf dem Holzweg
<p>Im Jahre 1998 begaben sich drei Freunde aus Recklinghausen auf eine musikalische Reise, die bis heute nicht zu Ende ist. Unter dem Motto „Freiheit für die Blockflöte“ sind sie mit ihrer ungewöhnlichen Besetzung Blockflöte, Gitarre und Kontrabass unterwegs, um ihre Art Holzmusik unters Volk zu bringen. Sie bewegen sich zwischen Rock und Jazz, Balladen und Kinderliedern und schaffen etwas ganz Eigenes, den dichten, mitreißenden Holz-Sound: Brillant ineinandergreifende Gitarren- und Kontrabasslinien, verblüffende Wechsel von Tempo und Stimmung und meisterhafte Improvisation.</p> <p>Im Laufe der Jahre hat sich auch das Instrumentarium erweitert. Bis zu 15 Blockflöten kommen bei den Konzerten zum Einsatz, von der kleinen Sopraninoflöte bis hin zur 2 Meter großen Subgroßbassblockflöte. Zu Gitarre und Kontrabass gesellen sich jetzt noch Mandoline, Jazz-Gitarre und manchmal sogar die singende Säge. Was sich nicht geändert hat ist die unbändige Spielfreude der drei wilden Holz-Buam. Die reicht auch noch für die nächsten 25 Jahre...</p>	
Preis Euro 25,00	
So 17.09.	18:00 mit Voranmeldung

Kom(m)ödchen	
1610	SEVERIN GROEBNER ÜberHaltung
<p>Nehmen Sie Haltung an! Gerne, aber welche? Ist die Haltung gemeint von der man Schäden bekommt? Oder die Haltung, die mit Zäunen und Futtermittel uns mit eiweißhaltiger Nahrung versorgt. Vielleicht artgerecht, wichtiger aber zeitgerecht. Oder die Haltung zur Welt? Besonders schwierig, weil ja die Welt selbst so haltlos ist. Severin Groebner, selbst Halter zahlreicher Kleinkunstpreise und regelmäßiger Unterhaltungsbeauftragter für die Wiener Zeitung und WDR hält inne und verteilt Haltungsnoten für Haltungsnöte. Genauer weiß man nicht, Haltung kann man eben nur annehmen.</p>	
Preis Euro 25,00	
Do 07.09.	20:00

Kom(m)ödchen	
1685	MATHIAS TRETTER Sittenstrolch
<p>Inzwischen sind Hunderttausende bei der Sitte, und das ganz ohne Krimi und Polizei, ja meist gar ohne Sex. Die Moral in Deutschland ist so gut bewacht wie nie zuvor. Hätte das Land gleich viele Theken wie Sittenpolizisten, es wäre Tschechien. Aber leider: Sie schmiegen sich jetzt an Bildschirme statt Bars und berauschen sich nicht mehr an Prosecco und Prostitution, sondern einzig an sich selbst. Vier Fünftel aller Tweets werden aus sittlicher Überlegenheit getippt, die andere Hälfte kommt mit der Moralkeule daher und das dritte Drittel schwärzt die Mörder an, die während einer Pandemie ein Buch auf einer Parkbank lesen.</p>	
Preis Euro	
25,00	
Sa	02.09. 20:00

Kom(m)ödchen	
1691	RENÉ STEINBERG Radiale Spaßmaßnahmen
<p>In seinem neuen Programm wird René Steinberg radikal: radikal lustig, fröhlich, optimistisch, bunt – und hat alternativlos den Spaß im Auge. Denn es reicht! Wir haben genug von Ernsthaftigkeit, von Wut, Meckerei und Geschrei an der Ampel. Deshalb ruft er auf zum großen Systemwechsel: lasst uns jetzt und hier die Welt ein bisschen besser lachen! Steinberg ist sich sicher: Wo der Spaß sitzt, da geht es lang. Im Alltag, in Beziehungen, bei Bildung, anstrengenden Kindern und peinlichen Eltern, im gesellschaftlichen Miteinander und in der Politik. Einfach mehr Spaß wagen! Und das beginnt mit einem Abend voller Vergnügen! Geben sie sich dem ganz hin bei einem Live-Erlebnis der besonderen Art: abwechslungsreich, überraschend, hintergründig und interaktiv. Lachen sie sich fit und radikalisieren Sie sich, wenn Steinberg aufruft zu bitter nötigen Spaßmaßnahmen. Mit Doppel-Wumms!</p>	
Preis Euro	
25,00	
So	24.09. 18:00 mit Voranmeldung

Kom(m)ödchen	
1746	MARTIN ZINGSHEIM Normal ist das nicht
<p>Immer gut, wenn man sich selbst auf der richtigen Seite wähnt. Politisch, ökologisch und mental. Im Stau stehen, um zur Arbeit zu gehen und durch den Wald laufen, damit man wieder sitzen kann. Bekloppt sind immer nur die Anderen, auch wenn der Cappuccino teurer als das Schnitzel ist. Mit viel suggestivem Aufwand verkaufen wir uns den tagtäglichen Wahnsinn da draußen als sogenannte Normalität. Und wundern uns dann, dass man zwischen Desinfektionsmittel und Physiotherapie kaum noch was mitkriegt. Klimawandel, Kinderarmut, Selbstausbeutung? Keine Sorge, alles ganz normal! Martin Zingsheim stellt sich dem unhinterfragten Irrsinn und den für sicher geglaubten Scheinwahrheiten. Witzig, relevant und im positiven Sinne verrückt. Unter uns: normal ist das nicht!</p>	
Preis Euro	
25,00	
Do	14.09. 20:00

Savoy Theater	
9003	SPRINGMAUS Bääm - Die Gameshow
<p>Moderator? Knifflige Fragen? Gewinne? Gähnh! Es macht „BÄÄM!“ und trifft die SpringmausFans mit voller Wucht. In „BÄÄM! – Die Gameshow“ bringt die Springmaus eine schwindelerregende Achterbahnfahrt aus den besten und lustigsten Improvisationsspielen auf die Bühne.</p>	
Preis Euro	
18,50	
Fr	08.09. 20:00

Savoy Theater	
9173	STARBUGS COMEDY Crash Boom Bang
<p>STARBUGS COMEDY sind die Überflieger der Schweizer Show-Szene und die weltweit erfolgreichste Schweizer Comedy-Show. Von New York bis Tokio haben sich die drei Komiker in die Herzen des Publikums gespielt. Ihr neues Programm „CRASH BOOM BANG“ ist erfrischend, verrückt und ungeheuer lustig! Unter der Regie von Nadja Sieger "Ursus&Nadeschkin" ist ein fulminantes Spektakel entstanden, das fast ohne Worte auskommt.</p>	
Preis Euro	
18,50	
Do	14.09. 20:00

Savoy Theater	
9202	THE UKULELE ORCHESTRA OF GREAT BRITAIN One plucking thing after another
<p>Seit 1985 sind sie nun weltweit mit erstaunlichem Erfolg unterwegs: China, USA, Japan, Australien, Neuseeland, und natürlich ganz Europa. Ob bei der privaten Geburtstagsparty der Queen auf Windsor Castle, bei den BBC Proms in der Royal Albert Hall, in der Carnegie Hall oder dem Sydney Opera House - ihre erklärte Mission ist es, dem Ernst des Lebens mit aller Kraft entgegenzuwirken. Dies gelingt ihnen mit Charme, britischem Witz, überraschenden Arrangements und schierer Freude am Spielen und Unterhalten: The Ukulele Orchestra of Great Britain hat sich damit zu einer international renommierten Institution entwickelt.</p>	
Preis Euro 28,50	
So	24.09. 19:00

Savoy Theater	
9259	ROLAND JANKOWSKY Es wird Tote geben - Overbeck reloaded
<p>Seit über 10 Jahren tourt Jankowsky sehr erfolgreich mit seinen schrägen Krimilesungen. Im Jahr 2016 wählten die Zuschauer der Eifelkulturtage Jankowsky und seine Lesung zum Gewinner des Publikumspreises „Goldene Berta“. Alle Kurzgeschichten sind gekennzeichnet durch überraschende Wendungen, Wortwitz, groteske Situationen und enden unerwartet.</p>	
Preis Euro 18,50	
Sa	02.09. 20:00

Savoy Theater	
9299	MASUD AKBARZADEH Geisha
<p>Auch wenn Comedian Masud Akbarzadeh es bereits zu seinem 27-jährigen Bühnenjubiläum im vergangenen und Anfang dieses Jahres mit seinem Programm „Fame“ richtig krachen ließ bzw. lässt, plant er schon den nächsten Live-Coup für 2023: Auch in diesem Jahr wird es eine neue Live-Staffel von „Who the Fuck is Masud Akbarzadeh“ geben, in der er das Publikum einlädt, Zeugen seiner schier unendlich majestätischen Kunstform der Unterhaltung zu werden! Folgerichtig trägt das neue Live-Programm den Titel „Geisha“ – eine unnachahmliche Zusammensetzung aus Stand Up-Comedy, Märchen und der perfektionierten Kunst, Comedy aus dem Nichts entstehen zu lassen.</p>	
Preis Euro 23,00	
Fr	01.09. 20:00

Savoy Theater	
9334	NIGHTWASH CLUB
<p>NightWash ist die Marke für Stand-up Comedy in Deutschland. Mit über 200 Live-Terminen pro Jahr ist NightWash zudem die erfolgreichste Live Comedy-Show im deutschsprachigen Raum. Künstler wie Luke Mockridge, Mario Barth, Carolin Kebekus, Chris Tall oder Faisal Kawusi hatten einen Ihrer ersten Auftritte bei NightWash. NightWash bringt die Stand-Up Comedy angesagter Comedians und Newcomer, überraschende Showeinlagen gepaart mit dem allerbesten Publikum auf die Bühne. Jede Show ein Unikat auf höchstem Niveau. Hier bleibt garantiert kein Auge trocken!</p>	
Preis Euro 13,60	
Fr	22.09. 20:00

Savoy Theater	
9349	JENS WAWRZECK Fenster zum Hof, Am Saxophon: Vincent Dombrowski Von Cornell Woolrich
<p>Es muß Mord gewesen sein. Das glaubt zumindest Hal Jeffries, der wegen eines eingegipsten Beines zu Bewegungsunfähigkeit und Langeweile verdammt in seinem brütend heißen Hinterhof-Appartement festsitzt. In Ermangelung anderer Unterhaltung, Bücher sind nicht seine Sache, verlegt er sich aufs Beobachten. Der Blick in die Wohnungen gegenüber ist wie Kino. Auf dem Programm stehen Slapstik, Drama – und eben Mord.</p>	
Preis Euro 22,00	
Sa	30.09. 20:00

Savoy Theater	
9356	MARCELL ENGEL
<p>Tatort Leben Live – was wir von den Toten lernen können</p> <p>Verbrechen, Unfälle und Suizide sind der realistische Alltag von Tatortreiniger Marcell Engel. Mehr als 15.000 Tatorte hat er in einem Vierteljahrhundert zwar wieder gesäubert, doch sie haben Spuren hinterlassen. Denn bei jedem Einsatz stellt sich der Mann aus dem Taunus auch die Frage: Was können die Lebenden von den Toten lernen? Als international gefragter Coach, Speaker, Podcaster und Buchautor vermittelt er diese Botschaft nun auch in seinem ersten Liveprogramm.</p>	
Preis Euro 20,00	
Mi	13.09. 20:00

Savoy Theater	
9358	NIKITA MILLER Im Westen viel Neues
Er hat das Beste aus Deutsch und Sowjet zusammengemixt und gelernt, beide Kulturen mit all ihrer Schönheit und Vielfalt, mit all ihrer Marotten und Unannehmlichkeiten, zu lieben und wertzuschätzen. Denn wir müssen uns alle doch mal eingestehen: Die Kulturen sind gar nicht so unterschiedlich. Pelmeni sind doch auch nur kleine Maultaschen.	
Preis Euro 22,00	
Do 21.09.	20:00 mit Voranmeldung

Savoy Theater	
9728	JOHANN KÖNIG
Die Lese-Show zum neuen Buch „Familie macht glücklich – das muss man sich nur IMMER WIEDER sagen“ Eine Welt ohne Familie wäre unerträglich ... unerträglich schön! Kinder sind was Wunderbares. Noch schöner ist nur ein Hühnerhof, findet Johann König und holt sich eine Schar aufgeregtes Federvieh ins Haus.	
Preis Euro 22,00	
Mi 27.09.	20:00 mit Voranmeldung

Savoy Theater	
9771	STUNK UNPLUGGED
Zehn Mitglieder der legendären Kölner Stunksitzung betreten als Ensemble „Stunk Unplugged die Bühne des Savoy Theater Düsseldorf. Sie sind das größte Kabarett-Ensemble der Republik und präsentieren Kabarett-Highlights und Lieder aus den letzten Jahren der Stunksitzung. Stunk Unplugged ist das Knistern im Publikum, ist die unbändige Bereitschaft ergrauter Alternativer und junger Weltbürger, kunterbunt und multikulti zu sein.	
Preis Euro 26,00	
So 10.09.	20:00

Savoy Theater	
9933	ALFONS Jetzt noch deutscher „Ein kleines Meisterwerk“ – FAZ
Deutschlands liebster Franzose hat nun den Doppelpass - und er hat ein Programm daraus gemacht: In ALFONS - Jetzt noch deutscherer bringt er die Geschichte seiner Deutschwerdung auf die Bühne, von den sonnigen Kindheitstagen in Frankreich bis hin zum betörenden Grau deutscher Amtsstuben. Eine wunderbare, selbst für ALFONS -Kenner überraschende Mélange aus Theater, Kabarett und Chansons. Und ein Abend mit anhaltenden Nachwirkungen: Tränen in den Augen, Wärme im Herzen - und Kater in den Lachmuskeln.	
Preis Euro 18,50	
Do 28.09.	20:00

Savoy Theater	
9989	DER DENNIS AUS HÜRTH Jetzt wird geheiratet!
Dennis aus Hürth Live, das bedeutet: Keine Show, ist wie die vom Abend zuvor! Mit viel Improvisation, aktuellen Themen, Storys und zahlreichen spontanen Interaktionen mit dem Publikum – einfach 100 % DENNIS AUS HÜRTH: Auch in seinem neuen vierten Programm nimmt uns der `Berufsschüler aus Leidenschaft` mit durch den Alltag und die Herausforderungen eines Heranwachsenden: Als wäre sein Job auf der Baustelle nicht schon stressig genug, wollen Dennis und sein 'Larissa das Mädchen', jetzt auch noch - mehr oder weniger freiwillig - heiraten!	
Preis Euro 24,00	
Fr 29.09.	20:00 mit Voranmeldung

Zakk	
3399	FIL: CRINGE! Live.Bühne.Literatur
Fil, der freundliche Spinner aus der Nachbarschaft erfüllt sich in diesem Jahr einen langgehegten Traum und führt sein zweites selbstgeschriebenes Ein-Mann-Musical auf.	
Preis Euro 15,50	
Mi 06.09.	20:00

Zakk	
3602	COMEDY IM ZAKK Die Nachwuchscomedyshow im zakk in der großen Neuaufgabe!
Aus Frischfleisch Comedy wird Comedy im zakk. Moderator Simon Slomma schickt Nachwuchskünstler*innen aus Comedy, Kabarett & Stand Up in den Ring. Das Publikum kürt die/den Abendsieger*in.	
Preis Euro 9,00	
Mi 30.08.	20:00 bestellen bis zum 20.07.23
Mi 27.09.	20:00 mit Voranmeldung

Zakk	
3605	WOODS OF BIRNAM „Dorian Live“ Tour
Die Band um Sänger und Schauspieler Christian Friedel (u.a. Babylon Berlin, Das Weisse Band) mit neuem Album im zakk.	
Preis Euro 25,50	
Di 12.09.	20:00 mit Voranmeldung

Zakk**3606 FALK: LIVE & UNERHÖRT**
LIVE & UNERHÖRT

Der Liedermacher präsentiert sein nagelneues Album „Unerhört“: Ein Potpourri absurder, nachdenklicher, bösariger und liebevoll-pöbelnder Komposition aus dem Leben.

Preis Euro 16,50

Do 21.09. 20:00 mit Voranmeldung

Fuchs im Hofmanns**3912 MANES MECKENSTOCK**
Lott Jonn

Unsere Sprache hat ihre Deutlichkeit verloren. Mit rheinischer Respektlosigkeit seziert MM die tagtäglichen Veränderungen. Ein wort-witziger Abend mit dem verheißungsvollen Titel: „Lott jonn – oder als das Würstchen Huppsi machte.“

Fuchs im Hoffmanns, Benzenbergstr. 1 in 40219 Düsseldorf-Bilk

Veranstalter: Himmel und Ähd

Preis Euro 16,50

Fr 08.09. 20:00

Konzerte**Tonhalle****4302 STERNZEICHEN 2**
Grieg Klavierkonzert
Düsseldorfer Symphonikern
Denis Kozhukin (Klavier)
Dirigent: Aziz Shokakimov

Zwei Repertoire-Berühmtheiten, aber es gibt einen krassen Bruch in diesem Programm. Seine Nähe zu Schumann schaffte Griegs Klavierkonzert früh Akzeptanz in der »Szene«, die es aber um seinen norwegischen Volkston beneidet und das mit ihm transportierte Gefühl von Natur, Frieden und Freiheit. Prokofjew schrieb dagegen wie viele seiner »sowjetischen« Kollegen eine musikalische Durchhalteparole für den Großen Vaterländischen Krieg. Dass die 5. Symphonie noch immer aktuell ist, liegt nicht nur an den schrecklichen kriegerischen Ereignissen der Gegenwart: Es liegt an den Charakteren, den Menschen, denen der Komponist sich liebevoll zuwendet.

Edvard Grieg Klavierkonzert a-Moll op. 16
Sergej Prokofjew Symphonie

Preis Euro 24,00

Mo 25.09. 20:00

Tonhalle**4313 SCHROEDER GEHT INS**
KONZERT I

Ensemble 1700

Dorothee Oberlinger (Blockflöte)

Moderation: Florian Schroeder

Wenn Florian Schroeder zum ersten Mal ins Konzert geht, hat er es gleich mit einem Spezialfall der Instrumentenfamilie zu tun: Der notorisch belächelten Blockflöte, die zur und nach der Wende auch noch politisch ihr Fett weg bekam.

Giorgio Mainerio Schiarazula Marazula (Il primo libro de balli)

Giorgio Mainerio La Lavandara Gagliarda

Antonio Vivaldi Sinfonia zu «La Senna Festeggiante»

Luciano Berio Gestì

Antonio Vivaldi Concerto g-moll op. 10/2 R 439 für Flöte

(Violine), Streicher und Basso continuo «La Notte»

Francesco Geminiani Concerto grosso Nr. 12 d-Moll nach

Corellis "La Follia"

György Ligeti Continuum

Terry Riley In c (Auszüge)

Antonio Vivaldi Konzert für Blockflöte, Streicher und B.c. C-Dur RV 443

Preis Euro 24,00

So 03.09. 16:30 mit Voranmeldung

Tonhalle**4318 RAUMSTATION 1**
Brahms & Reger

Ein Premium-Quintett spielt mit u.a. Sharon Kam
Sharon Kam (Klarinette), Veronika Eberle (Violine), Adrien La Marca (Viola),

Quirine Viersen (Violoncello), Markus Becker (Klavier)

Max Reger Streichtrio a-moll op. 77b

Johannes Brahms Trio für Klavier, Klarinette und Violoncello a-Moll op. 114

Max Reger Klavierquartett a-moll op. 133

Preis Euro 24,00

Do 28.09. 20:00

Tonhalle Helmut-Hentrich-Saal**4324 NA HÖR'N SIE MAL!**

notabu.ensemble neue musik

Dirigent: Mark-Andreas Schlingensiepen

Hier gibt es keine Standards, hier ist alles immer neu: In der Kammermusikreihe des notabu.ensemble neue musik mutiert der Helmut-Hentrich-Saal zur Experimentierstube. Mal still und mediativ, mal bombastisch-mitreibend – ganz nah an den Musikerinnen und Musikern erlebt das Publikum die Grenzenlosigkeit zeitgenössischer Klangsprachen.

Preis Euro 13,00

Mi 20.09. 20:00

Tonhalle

4339 BIG BANG- BRAHMS REQUIEM

Nach der umjubelten Aufführung von Mahlers Fünfter im Februar 2023 setzt das JSO die Erkundung des spätromantischen Meisters fort: mit seinem wohl rätselhaftesten Werk, der unvollendeten 10. Symphonie. Die ungeheure Innovationskraft, die Mahler hier an den Tag legte, konnte nur durch eines gebrochen werden: Mahlers Tod. Brahms' Requiem verknüpft auf wunderbare Weise Tod und Trauer, Hoffnung und Zuversicht, Dankbarkeit für und Liebe zum Leben. Gleichzeitig bereitete Brahms den Boden für die neuen symphonischen Dimensionen nach Beethoven, die er in seinen eigenen Symphonien später entfalten sollte.

Jugendsinfonieorchester (JSO) der Tonhalle Düsseldorf
Konzertchor Ratingen
Sabine Schneider Sopran
Konrad Jarnot Bariton
Thomas Gabrisch Dirigent
Gustav Mahler
Adagio (Symphonie Nr. 10)
Johannes Brahms
Ein deutsches Requiem op. 45

Preis Euro 13,00

So 17.09. 18:00 mit Voranmeldung

Palais Wittgenstein

5401 INTERNATIONALE GITARENMATINEE Yuki Saito

Aus Tokio kommt einer der spektakulärsten Gitarristen der 'Young Generation': Yuki Saito. Er begann im Alter von fünf Jahren Gitarre zu spielen und bekam Unterricht bei den namhaftesten Lehrern seines Landes (u.a. Kazuhito Osawa). Seit 2016 studiert er an der Robert Schumann Musikhochschule Düsseldorf bei Prof. Joaquín Clerch und Prof. Alexander-Sergei Ramírez. Er hat mehr als 80 (!) Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben in Europa, Asien, den USA und Australien gewonnen. Seit seiner Jugend gibt Yuki Saito Konzerte in Japan, Deutschland, Spanien, Frankreich, Italien, Portugal, Dänemark, den Niederlanden, Finnland, Schweden, Estland, Kroatien, Serbien, Ungarn und der Türkei. 2019 wurde er zu einem der Künstler von EuroStrings gewählt und im Jahr 2022 veröffentlichte er sein erstes Album „Treasures of Italy“ bei DotGuitar in Italien. Sein Engagement ist ein Ergebnis der Kooperation zwischen den „Internationalen Gitarrenmatineen Düsseldorf“ und dem „Internationale Gitarrenfestival Jüchen“, dessen 2. Preisträger Yuki Saito 2022 war (1.Preis wurde nicht vergeben).

Preis Euro 8,00

So 17.09. 11:00

Mitsubishi Electric Halle / ehem. Philipshalle

19788 ONE VISION OF QUEEN Feat. Marc Martel

2023 kehrt mit „One Vision of Queen feat. Marc Martel“ die grandiose Show um die stimmliche Reinkarnation Freddie Mercurys – die ganz ohne Schnurrbart, gelbe Lederjacke oder andere Accessoires auskommt – zurück auf die Bühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der kanadische Sänger Marc Martel ist einer der gefragtesten Freddie Mercury Interpreten weltweit, der selbst von original Queen-Mitgliedern Brian May und Roger Taylor entdeckt wurde und seit über 10 Jahren mit seinen eigenen Queen Shows um den Globus tour.

Sitz	Preis Euro
1	83,00
2	74,00
3	65,00
4	55,00

Mi 27.09. 20:00 1,2,3,4 | bestellen bis zum 31.08.23

Schloss Eller Prinzensaal

5223 THE BEATLES SONDERKONZERT Hommage an die legendäre Band

Schlagzeug/Gesang -Dirk Möhle; Bass/ Gesang – Gerd Wüst; Gitarre/Keyboard/Gesang – Peter Barth; Gitarre – Peter Fleuth und Gitarre/Gesang – Alfred Wüst

Live-Konzert wie im berühmten Cavern Club Liverpool!
Im historischen Gewölbekeller des Schlosses

The Beatles – Das Sonderkonzert auf Schloss Eller. Diesmal in den Räumlichkeiten des traditionellen und geschichtsträchtigen Gewölbekellers. Hintergrund dafür ist eine Zeitreise in die Vergangenheit und die damit verbundene Geschichte der legendären Band. Besucher dürfen sich auf ein besonderes Konzert-Event-Erlebnis freuen. In einer Atmosphäre, die dem berühmten Kellergewölbe des Caven Clubs in Liverpool und an die damit große Verbindung zu „ The Beatles“ erinnert, ganz im Stil der 60-er Jahre. The Greyhounds-Beatles, die 5-köpfige Band aus Wesel wird unvergessliche Melodien der legendären Band präsentieren wie „Please Please Me“, „I Want To Hold Your Hand“, „Drive My Car“, „We Can Work It Out“ und viele andere.

Das Publikum erlebt dieses Eller Schloss-Konzert-Event an diesem Sonntag einmal ganz anders.

Preis Euro 16,00

So 17.09. 16:00 mit Voranmeldung

Kino**Kino Metropol****10609 ÜBERRASCHUNGSFILM
SEPTEMBER**

In Zusammenarbeit mit dem Metropol Kino bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem viertem Montag im Monat eine neue Kinoreihe an. Unter dem Titel »Überraschungsfilm« zeigt das Metropol Kino einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn liegt zwischen 19 Uhr und 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten. Das älteste Kino in Düsseldorf ist über 70 Jahre alt! So wurde das ehemalige Vorstadtkino nach und nach zu einem der letzten überlebenden Veteranen der Programmkinoszene.

Preis Euro 8,00

Mo 25.09. 19:00

Kino Atelier**10208 ÜBERRASCHUNGSFILM AUGUST**

In Zusammenarbeit mit dem Atelier-Kino im Savoy-Theater bietet die Düsseldorfer Volksbühne/Kultur am Rhein an jedem 2. Donnerstag im Monat eine Kinoreihe an.

Unter dem Titel »Überraschungsfilm« zeigt das Atelier Kino einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn ist 19 Uhr bis 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten.

Das ATELIER IM SAVOY wurde 1958 eröffnet. Konzept war, dieses Kino zum ersten Filmkunst kino Düsseldorfs zu machen. Ein Jahr nach der Eröffnung wurde das Atelier in die Gilde Deutscher Filmkunsttheater aufgenommen, wo es bis heute Mitglied ist.

Preis Euro 8,00

Do 10.08. 19:00

Kino Atelier**10209 ÜBERRASCHUNGSFILM
SEPTEMBER**

In Zusammenarbeit mit dem Atelier-Kino im Savoy-Theater bietet die Düsseldorfer Volksbühne - Kultur am Rhein an jedem 2. Donnerstag im Monat eine Kinoreihe an.

Preis Euro 8,00

Do 14.09. 19:00

Kino Bambi**10408 ÜBERRASCHUNGSFILM AUGUST**

In Zusammenarbeit mit dem Bambi Filmstudio bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem 2. Mittwoch im Monat eine neue Kinoreihe an.

Unter dem Titel Überraschungsfilm zeigt das Bambi Filmstudio einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn liegt zwischen 19 Uhr und 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten. Eröffnet wurde das Bambi von Filmverleiher Erich J.A. Pietreck am 1.11.1963. Das Kino genießt bereits seit 1964 einen sehr guten Ruf als Erstaufführungskino. Seit Jahren erhält es regelmäßig Auszeichnungen für sein hervorragendes Programm.

Preis Euro 8,00

Mi 09.08. 19:00

Kino Bambi**10409 ÜBERRASCHUNGSFILM
SEPTEMBER**

In Zusammenarbeit mit dem Bambi Filmstudio bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem 2. Mittwoch im Monat eine neue Kinoreihe an.

Preis Euro 8,00

Mi 13.09. 19:00

Kino Bambi**13490 DAS PARFUM (OMU)****Preis Euro 8,00**

Di 01.08. 20:00

Kino Bambi**13491 TWIN PEAKS - DER FILM
(OMU)****Preis Euro 8,00**

Di 05.09. 20:00

Kino Cinema	
10708	ÜBERRASCHUNGSFILM AUGUST
In Zusammenarbeit mit dem Cinema bietet die Düsseldorfer Volksbühne ab August 2018 an jedem 4. Donnerstag im Monat eine neue Kinoreihe an. Unter dem Titel »Überraschungsfilm« zeigt das Cinema einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn ist 19 Uhr bis 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten. Vor 20 Jahren übernahm Heinz Holzapfel das Bali Kino und eröffnete es mit neuem Namen als „Neues Cinema“. Nach einer Phase im Besitz der UFA hat sich das Cinema inzwischen als hervorragendes Premierenkino etabliert. Seit einigen Jahren wird das Kino im Herzen der Düsseldorfer Altstadt regelmäßig für sein herausragendes Programm ausgezeichnet.	
Preis Euro 8,00	
Do 24.08.	19:00

Kino Cinema	
10709	ÜBERRASCHUNGSFILM SEPTEMBER
In Zusammenarbeit mit dem Cinema bietet die Düsseldorfer Volksbühne ab August 2018 an jedem 4. Donnerstag im Monat eine neue Kinoreihe an.	
Preis Euro 8,00	
Do 28.09.	19:00

Kino Cinema	
13506	NATIONAL THEATRE LONDON: BEST OF ENEMIES
Preis Euro 14,00	
Mo 11.09.	20:00

Klassik im Atelier	
23093	ROYAL OPERA LONDON: DAS RHEINGOLD
Preis Euro 20,00	
So 24.09.	19:00

Region	
Rh. Landestheater Neuss Oberstraße	
8108	GLAUBE LIEBE HOFFNUNG von Ödön von Horváth unter Mitarbeit von Lukas Kristl
Elisabeth ist arm, aber fest entschlossen, ihr Glück zu machen – und überdies erfindungsreich: Für ein wenig Geld will sie schon zu Lebzeiten ihren Körper dem anatomischen Institut vermachen. Der Präparator hat Mitleid mit der jungen Dame und leiht ihr den Betrag für eine Arbeitserlaubnis. Als er jedoch herausfindet, dass sie mit dem Geliehenen eine Ordnungswidrigkeit abgegolten hat, weil sie nämlich bereits ohne Schein gearbeitet hat, meldet er dies pflichtbewusst. Elisabeth muss ins Gefängnis. Wieder auf freiem Fuß lernt sie den Schupo Alfons kennen. Es keimt bereits ein wenig Glaube, Liebe, Hoffnung auf, als Elisabeth von ihrer kriminellen Vergangenheit eingeholt wird. Und ein Mann muss schließlich auch an seine Karrier' denken! Wo käme man sonst nur hin?	
Preis Euro 21,00	
Sa 02.09.	20:00 mit Voranmeldung
So 17.09.	18:00
Fr 22.09.	20:00

Rh. Landestheater Neuss Oberstraße	
8121	DER ZERBROCHENE KRUG von Heinrich von Kleist
Merkwürdig, merkwürdig ... ziemlich derangiert und seiner Perücke verlustig findet Gerichtsschreiber Licht am Morgen den Richter Adam vor. Und ausgerechnet heute kündigt sich der Gerichtsrat aus der Stadt zu einem Kontrollbesuch an! Verhandelt wird ein nächtlicher Vorfall, bei dem ein Krug zu Bruch ging. Die Klägerin, Frau Marthe Rull, hatte im Zimmer ihrer Tochter Eve einen Unbekannten überrascht, der mindestens eben diesen Krug auf dem Gewissen hat – was sonst noch, man ahnt es ... schnell liegt ein Verdacht nahe. Sitzt Adam über eine Tat zu Gericht, die er selbst begangen hat?	
Preis Euro 21,00	
Sa 16.09.	20:00 mit Voranmeldung
Do 21.09.	20:00
Di 26.09.	20:00

Theater am Schlachthof Neuss

8301 DAT ROSI GREATEST HITS
Kabarett. Musik. Klamauk. Mit Sabine Wiegand
Regie: Jens Neutag

Darauf hat die pandemiegeplagte Welt gewartet! Ein Best of-Programm der sympathischen Ruhrpottproletin Dat Rosi. In 90 fulminanten Minuten taucht die Lady Gaga aus Duisburg nach den schönsten Perlen in ihrem unerschöpflichen Pointen-Meer und pflückt einen bunten Blumenstrauß aus greatest Hits und guter Laune. Freuen Sie sich auf ein Wiederhören der heißesten Klassiker aus fünf Programmen.

Preis Euro 16,00

So	17.09.	20:00	mit Voranmeldung
Fr	29.09.	20:00	mit Voranmeldung

Theater am Schlachthof Neuss

8487 AM ZUG
Ein Klima-Duett
Musiktheater von Julia Jochmann
Regie: Monique Latour

Musiktheaterstück zum aktuellen Zeitgeschehen mit Meilensteinen der Musikgeschichte – weltbewegende Songs der Klima- und Protestbewegung von Hannes Wader bis Bob Dylan. Zu zweit allein, kaum Akku und fehlende Alternativen bringen zwei Männer auf einer unbequemen Bahnhofsbank zusammen. Aus einem Warte-Duett entwickelt sich ein Klima-Duell, denn die beiden Protagonisten entdecken recht bald, dass sie in unterschiedlichen Welten leben...

Preis Euro 16,00

So	24.09.	20:00	
----	--------	-------	--

Theater am Schlachthof Neuss

8489 MATS HAT AB
Kindertheater für Menschen ab fünf Jahren
Von Franka von Werden

Mats hat einen riesigen Streit mit seiner Mutter: Ständig soll er sein Chaos aufräumen, ihr im Haushalt helfen oder rechtzeitig ins Bett gehen! Da reicht es Mats endgültig: Er packt das Nötigste in einen kleinen Koffer und haut ab! Auf der Suche nach einer neuen Bleibe trifft Mats auf unterschiedliche Menschen, die ein ganz anderes Leben führen als er es bislang kannte. Aber ist es woanders wirklich besser als zuhause?

Mit: Julia Jochmann und Finn Leonhardt
Text: Franka von Werden, Regie: Jens Spörckmann

Preis Euro 7,00

So	10.09.	15:00	
So	17.09.	15:00	
So	24.09.	15:00	

Theater am Schlachthof Neuss

8490 LETZTE AUSFAHRT REUSCHENBERG

Ein Satirischer Theater-Roadtrip von Martin Maier-Bode Neuss-Holzheim hat sich beworben und kommt in die Endrunde des Bundeswettbewerbs „Schönster Vorort“. Der ganze Ort fiebert mit und entsprechend ist die Enttäuschung riesig, als ein bayerischer Vorort den Vorzug bekommt. Der Vorsitzende, die Schriftführerin und der Wirt der Vereinskneipe vermuten politische Ränkespiele zwischen Ampel und CSU und beschließen, sich in Berlin persönlich über dieses ungerechte Schandurteil zu beschweren.

Es beginnt ein sehr eigenartiger Roadtrip in einem nicht mehr ganz fahrtüchtigen Verbrenner. Sie geraten dabei an abgebrühte Berliner Taxifahrer, aufgebrachte Förster, frustrierte Liberale, faule Pfortner, hyperaktive Klima-Aktivist*innen und genervte Polizist*innen und schließlich auf Annalena Baerbock persönlich. Dabei geht es um ungestellte Klimafragen, feministische Außenpolitik, maskulines Gendern, Technologie- und Arsch-Offenheit, lokale Geopolitik und die Frage, warum eine Gesellschaft wie unsere eigentlich „Gemeinwesen“ heißt.

Mit: Harry Heib, Jens Kipper und Franka von Werden
Buch und Regie: Martin Maier-Bode

Preis Euro 20,00

Fr	15.09.	20:00	
Sa	16.09.	20:00	
Fr	22.09.	20:00	
Sa	23.09.	20:00	

Stadthalle Ratingen

12314 OLYMPIA
Schauspiel nach dem Krimiroman von Volker Kutscher
Produktion: Hamburger Kammerspiele/Altonaer Theater

Preis Euro 18,00

Mi	27.09.	20:00	
----	--------	-------	--

Naturbühne Blauer See

12452 **DSCHUNGELBUCH**

Rudyard Kipling

Das kleine Menschenkind Mogli wird von Wölfen im Dschungel großgezogen. Mogli wächst mit viel Liebe zu einem glücklichen Teenager heran.

Doch eines Tages kehrt der böse Tiger Shir Khan in den Dschungel zurück und die schöne Welt droht aus den Fugen zu geraten. Mogli macht sich mit Hilfe des klugen Panthers Baghira, der im Laufe der Jahre zu einem kumpelhaften Wegbegleiter geworden ist, auf, um Schutz in der Menschengesellschaft zu suchen.

Als die Beiden auf ihrem Weg dorthin den stets gut gelaunten Bären Balu treffen, geht der Trubel erst richtig los. Die Freunde begegnen swingenden Affen mit ihrem verrückten Orang-Utan-Oberhaupt King Loui, einer unvergesslichen Elefantenparade und erfahren eine hypnotische Begegnung mit der Schlange Kaa - im Dschungel ist einfach der Bär los!

Die Naturbühne Blauer See hat 1.200 überdachte Sitzplätze, so dass die Vorstellungen bei jedem Wetter stattfinden können.

Genügend Parkplätze für PKW's und Busse sind vorhanden. Auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Naturbühne gut zu erreichen. Vom Parkplatz aus gelangen Sie, nach einem knapp 15 minütigen Spaziergang, zur Naturbühne. Ein barrierefreier Weg ist vorhanden. Bitte folgen Sie den Beschilderungen.

Kinder von 3-16 Jahren zahlen 12,-

		Sitz	Preis Euro
		Erw.	16,00
		Kind	12,00
Sa	05.08.	15:30	Erw., Kind
So	06.08.	15:30	Erw., Kind
Sa	12.08.	15:30	Erw., Kind
So	13.08.	15:30	Erw., Kind
Sa	19.08.	15:30	Erw., Kind
So	20.08.	15:30	Erw., Kind
Sa	26.08.	15:30	Erw., Kind
So	27.08.	15:30	Erw., Kind
Sa	02.09.	15:30	Erw., Kind
So	03.09.	15:30	Erw., Kind
Sa	09.09.	15:30	Erw., Kind
Sa	16.09.	15:30	Erw., Kind
So	17.09.	15:30	Erw., Kind

Sa	23.09.	15:30	Erw., Kind
So	24.09.	15:30	Erw., Kind
Sa	30.09.	15:30	Erw., Kind
So	01.10.	15:30	Erw., Kind
Di	03.10.	15:30	Erw., Kind
Sa	07.10.	15:30	Erw., Kind
So	08.10.	15:30	Erw., Kind
Sa	14.10.	15:30	Erw., Kind
So	15.10.	15:30	Erw., Kind

Philharmonie Essen

12758

2. SINFONIEKONZERT

Violine, Frank Peter Zimmermann
Essener Philharmoniker
Dirigent, Andrea Sanguinetti

Edward Elgar

Konzert h-Moll für Violine und Orchester, op. 61

Richard Strauss

"Don Juan" - Tondichtung für großes Orchester nach

Nikolaus Lenau, op. 20

Ottorino Respighi

"Feste Romane" für Orchester

Preis Euro 32,00

Do 14.09. 19:30 mit Voranmeldung

Philharmonie Essen

12759

INSPIRATION MOZART

Violine, Isabelle Faust
Klavier, Alexander Melnikov
Les Siècles
Dirigent, François-Xavier Roth

György Ligeti

"Concert Românesc" für Orchester

György Ligeti

Konzert für Violine und Orchester

Wolfgang Amadeus Mozart

Konzert A-Dur für Klavier und Orchester, KV 488

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie Nr. 35 D-Dur, KV 385 "Haffner"

Preis Euro 36,00

So 17.09. 19:00

Aalto-Musiktheater Essen

7801

MACBETH

Oper von Giuseppe Verdi
Musikalische Leitung: Andrea Sanguineti
Inszenierung: Emily Hehl

Hexen prophezeien Macbeth eine ruhmreiche Zukunft: Er werde König von Schottland. Lady Macbeth ist von der Aussicht auf Macht und Herrschaft wie elektrisiert. Sie drängt ihren Mann, das Schicksal selbst in die Hand zu nehmen – auch, wenn dafür Blut vergossen werden muss. Die Geschichte des Ehepaars, dessen Beziehung nicht durch Liebe, sondern durch Machtbesessenheit angetrieben wird, endet fatal. Macbeth und seine Lady werden auf unterschiedliche Weise von der auf sich geladenen Schuld heimgesucht.

„Diese Tragödie ist eine der großartigsten menschlichen Schöpfungen!“, schrieb Giuseppe Verdi über Shakespeares „Macbeth“. Die Begeisterung des Komponisten schlug sich nieder in einem seiner wohl packendsten Werke. Verdis große Choroper zeichnet sich durch ihre expressive „italianità“ in der Musik aus, gleichzeitig gibt das Werk Einblick in die Abgründe der menschlichen Seele.

Preis Euro 43,00

Fr 29.09. 19:30 2FrSa

Aalto-Musiktheater Essen

7886

DIE HOCHZEIT DES FIGARO

von Wolfgang Amadeus Mozart
Musikalische Leitung: Tomáš Netopil
Inszenierung: Floris Visser

Graf Almaviva hat das »Recht der ersten Nacht« abgeschafft, das ihm bislang Ansprüche auf alle Frauen seines Schlosses zusicherte. Allerdings bereut er diese Entscheidung inzwischen schon wieder, denn sein Diener Figaro will die Zofe Susanna heiraten, auf die auch Almaviva ein Auge geworfen hat. Er lässt nichts unversucht, die Hochzeit aufzuschieben, doch Figaro und Susanna sind längst auf der Hut und organisieren eine Verwechslungskomödie, um die Absichten des Grafen bloßzustellen. Jede Menge Turbulenzen sind da programmiert, und ein »toller Tag« nimmt seinen aberwitzigen Lauf.

Sitz Preis Euro
2FrSa 43,00
2SoDo 38,00

So 10.09. 16:30 2SoDo

Sa 23.09. 19:00 2FrSa

Grillo-Theater Essen

12552

DER GUTE MENSCH VON SEZUAN - DIE WARE LIEBE

von Bertolt Brecht
Mitarbeit Ruth Berlau und Margarete Steffin
Musik von Paul Dessau
Regie Sapir Helle

Drei Götter kommen in die fiktive Stadt Sezuan, um einen einzigen Menschen zu finden, der unter den aktuellen Bedingungen noch ein gutes Leben führen kann. Gelingt ihnen dies, so könne die Welt bleiben, wie sie ist. Mit der Prostituierten Shen Te scheinen sie fündig geworden zu sein, sie statten sie mit einem Startkapital aus, aber der Beweis, dass sie dauerhaft „gut sein“ kann, muss noch von ihr erbracht werden. Nicht einfach, denn seit Shen Te einen kleinen Tabakladen erworben hat, wird sie von ihren Mitmenschen regelrecht belagert und ausgenommen. Und dann verliebt sie sich auch noch in den arbeitslosen Flieger Sun, der sie auch direkt um Geld bittet. Um bei dem ganzen „Gutes tun“ nicht selbst drauf zu gehen, spaltet Shen Te sich auf in die karitative, liebende Frau und den eiskalten Geschäftsmann Shui Ta.

Was kostet es also, ein gutes Leben im schlechten zu führen? Und was bedeuten naturalisierende Vorstellungen von weiblichem und männlichem Verhalten für eine Welt, die angeblich immer weiter gespalten wird? Muss Weltverbesserung wirklich nur „Frauensache“ sein – und braucht es für diese immer eine männliche „bad bank“? Die Frage danach, wie Solidarität und Liebe in einer immer noch stark kapitalistisch-patriarchal geprägten Welt gelingen können, erscheint angesichts der aktuellen Krisen mehr als dringlich.

Preis Euro 25,00

So 17.09. 19:00

Grillo-Theater Essen

12555

DOKTORMUTTER FAUST

von Fatma Aydemir
frei nach J.W. von Goethe
Auftragswerk

„Alles, was entsteht, ist wert, dass es zugrunde geht.“
„Faust“ von Johann Wolfgang von Goethe gilt als Klassiker unter den Klassikern. Veröffentlicht vor mehr als 200 Jahren, stellt sich nun die Frage, was wäre Faust für eine Figur in unserer Gegenwart? Was ist es noch, was die Welt im Innersten zusammenhält? Fatma Aydemir, Autorin der erfolgreichen Romane „Ellbogen“ und „Dschinns“, bearbeitet für das Schauspiel Essen den traditionsreichen Stoff neu und nimmt uns mit ihren Figuren ins Heute.

Dr. Faust ist keine allseits angesehene Gelehrte mehr. In einer wissenschaftsfeindlichen Gesellschaft wird sie zur Verschwörerin erklärt und denunziert, von ihren Studierenden gefeiert für ihre feministischen Positionen gegen einen reaktionären Staat. Am Tiefpunkt ihrer Sinnkrise als Ewigforschende trifft Dr. Faust auf Mephisto, der*die Faust den höchsten Genuss verspricht und im Gegenzug ihre Seele fordert. Der Pakt ist geschlossen. Faust verliebt sich in ihren deutlich jüngeren Doktoranden, der ein großer Bewunderer von Fausts Lehre ist, sich Fausts Verführung aber nur widerwillig fügt. „Doktormutter Faust“ ist eine feministische Überschreibung von Goethes Klassiker, eine faustische Kritik am Personenkult emanzipatorischer Bewegungen und eine Warnung vor der teuflischen Herrschaft des Populismus – Vor dem Hintergrund, dass, wenn etwas real wahrgenommen wird, es in seinen Konsequenzen real ist, wird in Aydemirs Text die Frage „Nun sag, wie hast du’s mit der Religion?“ zu „Nun sag, wie hast du’s mit dem Konsens?“ Denn: „Ob es Gott gibt, wissen wir nicht, aber es hat Konsequenzen, wenn wir das glauben.“ (Andreas Reckwitz)

Preis Euro 25,00

Do 28.09. 19:30

Theater Duisburg - Schauspielhaus

19031

DIE BLECHTROMMEL

Von Günter Grass
Berliner Ensemble zu Gast im Theater Duisburg

Noch kaum geboren, erkennt Oskar Matzerath die Welt als universales Desaster – und lehnt sie ab. Einzig die von seiner Mutter versprochene Blechtrommel eröffnet ihm eine akzeptable Überlebensperspektive: die Existenzform als Trommler, ein groteskes Künstlerdasein mit ambivalenten Motivationen und Wirkungen. So beschließt Oskar an seinem dritten Geburtstag, nicht mehr zu wachsen, sondern zu beobachten und zu trommeln. Aus der Froschperspektive schildert er das Aufziehen des faschistischen Denkens und Handelns, berichtet von Ehebruch und Pogromnacht, verknüpft Privat- mit Zeitgeschichte.

„Die Blechtrommel“ ist auch ein Versuch, die Mechanismen der eigenen Verführung durchsichtig zu machen. Trotz aller Kontroversen um den Roman und Nobelpreisträger Günter Grass, gilt das Werk bis heute als Meilenstein der deutschen Nachkriegsliteratur. Regisseur Oliver Reese erzählt die Geschichte des ewigen Trommlers in einer ganz auf die Perspektive der Hauptfigur zugeschnittenen Fassung.
Dauer: ca. 1 Stunde 50 Minuten, keine Pause

	Sitz	Preis Euro
	1	25,00
	2	21,00
	3	17,00
	5	10,00
Di 21.11.	19:30	1,2,3,5
Mi 22.11.	19:30	1,2,3,5

Theater Duisburg - Schauspielhaus											
19032	HOKUS POKUS Von Familie Flöz										
<p>Aus Dunkel wird Licht, der göttliche Atem ist eingehaucht und im paradiesischen Garten findet sich das erste Liebespaar. Es wagt die ersten gemeinsamen Schritte, sucht Schutz vor der Natur und findet, Gott sei Dank, eine bezahlbare Wohnung. Schnell zieht das Schicksal das junge Paar in die Achterbahn des Lebens – von romantischer Zweisamkeit zum turbulenten Familienalltag mit mehreren Kindern, von Momenten puren Glücks zu schmerzhaften Schicksalsschlägen.</p> <p>Für „HOKUSPOKUS“ erweitert FAMILIE FLÖZ ihren Werkzeugkasten und zeigt neben den bekannten Maskenfiguren auch die Akteure dahinter. Musizierend, singend, filmend, sprechend und Geräusche machend erschaffen die Spieler*innen die Welt der Masken vor den Augen des Publikums – inspiriert von der Schöpfungsgeschichte und den Mythen vom Anbeginn der Welt.</p> <p>Dauer: ca. 1 Stunde 20 Minuten, keine Pause Koproduktion mit FAMILIE FLÖZ und Theaterhaus Stuttgart</p>											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Sitz</th> <th>Preis Euro</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>25,00</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>21,00</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>17,00</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>10,00</td> </tr> </tbody> </table>	Sitz	Preis Euro	1	25,00	2	21,00	3	17,00	5	10,00
Sitz	Preis Euro										
1	25,00										
2	21,00										
3	17,00										
5	10,00										
So	29.10. 19:30 1,2,3,5										

Niederrhein Musikfestival	
Kirche Wickrathberg - Mönchengladbach	
14667	VIVA LA VIDA! Open Air - Niederrhein Musikfestival
<p>Lebensfreude ist einer der schönsten Gründe, um Musik zu machen. Und das Gitarrenduo „TwoFourTwelve“ versteht sich darauf, mit vier Händen auf zwölf Saiten pure Lebensfreude aus ihren beiden Instrumenten zu holen. Ein Programm, das mit klassischen Kompositionen in die so unterschiedlichen Regionen Spaniens einlädt, in die virtuose Klangwelt Südamerikas entführt, aber auch vor den Beatles nicht haltmacht, Eigenkompositionen enthält und sich Popsongs der britischen Formation Coldplay vornimmt. Aleksandar Vidojevic und Martin Zimny eröffnen einen virtuoson Klangdialog mit der heiter-unbeschwerten Architektur der Kirche Wickrathberg. ¡Viva a vida! – Es lebe das Leben, es lebe die Schönheit, es lebe die Musik! Werke von Isaac Albeniz, Enrique Granados, Mario Castelnuovo-Tedesco, Coldplay, Alan Menken, Lennon/McCartney und eigene Kompositionen</p>	
Preis Euro 21,50	
So	10.09. 16:00

Langen Foundation	
14668	EIN SIEGEL AUS RUBIN Jüdische Kulturdialoge in Musik, Wort und Tanz Niederrhein Musikfestival
<p>Zusammen mit der in Wiesbaden lebenden, israelischen Sängerin Shai Terry macht sich das Ensemble des Niederrhein Musikfestivals auf Entdeckungsreise durch die Welt der engen Verflechtungen jüdischer und nichtjüdischer Kultur – nicht nur im Rheinland, wo jüdisches Leben seit über 1700 Jahren nachweisbar ist, sondern darüber hinaus auch in Europa und Israel.</p> <p>In eigens geschriebenen Arrangements werden die vielfältigen Facetten jüdischer Musiktraditionen aufgezeigt, die zum Reichtum des musikalischen Welterbes beitragen – von Klezmer bis Klassik.</p> <p>Die in Russland geborene, deutsch-jüdische Schriftstellerin Lena Gorelik liest dazu Texte, in denen die Frage jüdischer Verwurzelung und Identität in Deutschland sowie der Bedeutung von Sprache für die individuelle Selbstfindung im Fokus steht.</p>	
Preis Euro 21,50	
So	22.10. 19:00

CD's, DVD + Art:cards**CD Otto Sander**

Zum 60. Geburtstag der Volksbühne hat Schauspielerlegende Otto Sander im Februar 2006 im Savoy Theater Lyrik und Prosa von Heinrich Heine gelesen

Sonderpreis von 5,00 EURO
zuzüglich Porto

CD Wolfgang Arps

Wolfgang Arps liest **Goethe: Die Leiden des jungen Werther**

Sonderpreis von 12,00 EURO
zuzüglich Porto

CD und DVD von Volker Pispers

Das aktuelle Update von "... bis neulich 2014" gibt es jetzt gleichzeitig als 2-CD-Set und als DVD. Die Aufnahme stammt aus dem Bonner Pantheon-Theater vom 06.05.14.

Signiert vom Künstler
Hörfunkglossen aus 13 Jahren

Sonderpreis von CD 16,50 EURO
DVD 17,00 EURO
zuzüglich Porto

Düsseldorfer Volksbühne e. V. Wettinerstraße 13,
40547 Düsseldorf, Telefon: 0211 / 55 25 68, Fax: 556756

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.kulturamrhein.de,

e-mail-Adresse für Bestellungen!!!,

Nur für Betriebe!!! betriebe@kulturamrhein.de

Telefon-Nr. 551759.

Für Mitglieder Telefon-Nr. 552568 und
info@kulturamrhein.de!!!!

KULTUR**AM****RHEIN**

DÜSSELDORFER VOLKSBÜHNE E.V.

Annahmeschluss: Mittwoch, 26.07.23, 12.00 Uhr

Art:card

Die Düsseldorfer Museen zum Sonderpreis
Ein zusätzlicher Vorteil für die Mitglieder der Düsseldorfer Volksbühne – und ein kultureller Geschenktipp!

Die Art:card bietet ein Jahr lang freien Eintritt in folgende Museen und Institute in Düsseldorf, Neuss und Mettmann (inklusive Sonderausstellungen):

Akademie-Galerie, Aquazoo Löbbecke Museum, Clemens-Sels-Museum (Neuss), Filmmuseum, Goethe-Museum, Heinrich-Heine-Institut, Hetjens-Museum / Deutsches Keramikmuseum, Kreismuseum Zons Dormagen, KIT – Kunst im Tunnel, Kunsthalle, Kunstpalast und Glasmuseum Hentrich, Kunstsammlung NRW K20 Grabbeplatz, K21 Ständehaus, Schmela Haus, Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Langen Foundation (Neuss), Mahn- und Gedenkstätte, Museum Kunstpalast, NRW-Forum, Schifffahrtmuseum im Schlossturm, Stadtmuseum, Stiftung Ernst Schneider, Stiftung Insel Hombroich (Neuss), Stiftung Neanderthal Museum (Mettmann), Stiftung Schloss Dyck (Jüchen), Stiftung Schloss und Park Benrath, Theatermuseum Düsseldorf, Skulpturenhalle (Neuss)

Sie gilt außerdem als Eintrittskarte für die Nacht der Museen und ermöglicht einen vergünstigten Eintritt in die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn.

Die Art:card gilt für eine Person und ist nicht übertragbar. Ab dem Zeitpunkt des ersten Museumsbesuch ist die Art:card ein Jahr lang gültig und bei uns zu einem Sonderpreis von **75 €** (regulärer Preis 100 €) zu erhalten. **NEU:** Jede Art:card muss spätestens 14 Tage nach dem Kauf online registriert werden. Ohne Registrierung wird sie am 15. Tag gesperrt.

Die Sperre wird durch die Registrierung aufgehoben.

Art:card junior, für Jugendliche bis 21 Jahre, Sie wird Geschwistern zu gestaffelten Preisen angeboten: **15 €** für das erste Kind, 10 € und für das zweite, 5 € für das dritte Kind und ab dem vierten Kind kostenlos.

Gültigkeit der Art:card

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass die Art:card spätestens zwei Jahre nach Erwerb aktiviert werden muss. Andernfalls verliert sie ihre Gültigkeit ohne jeglichen Anspruch auf Ersatz. Beispiel: Kauf 01.02.2019 Aktivierung muss spätestens am 31.01.2021 erfolgen – analog sind die in diesem Zeitraum erschienen Motive gültig.

Verlust der Art:card

Die Art:card ist zur Vermeidung von Missbräuchen sorgfältig aufzubewahren. Bei einem Verlust der Art:card ist der Art:card-Service Düsseldorf Tourismus GmbH, Benrather Str. 9, 40213 Düsseldorf artcard@duesseldorf-tourismus.de unverzüglich schriftlich oder per E-Mail zu benachrichtigen. Im Falle eines Verlustes einer Art:card während der Vertragslaufzeit ist die Landeshauptstadt Düsseldorf nur gegen Zahlung einer Verwaltungsgebühr von EUR 10 zur Ausstellung einer Ersatz-Art:card für die restliche Vertragslaufzeit verpflichtet. Weitere Informationen und Nutzungsbedingungen für die Art:card finden Sie in aktuellen AGBs auf der Homepage der Stadt Düsseldorf. **Der Versand der Art:cards erfolgt auf Gefahr des Empfängers. Die Art:cards werden per Einwurf-Einschreiben ab 3,50 € verschickt!**